

Amtsblatt Waldbronn



WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Mobile Impfkation für über 70-Jährige

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Sie sind über 70 Jahre alt, impfwillig, haben aber noch keine Impfung erhalten und auch noch keinen Termin vereinbart?

Dann dürfen Sie sich bei Interesse ab sofort bei uns melden.

Die Gemeinde Waldbronn organisiert gemeinsam mit dem mobilen Impf-Team am **06. und 07. Mai 2021** eine mobile Impfkation im Waldbronner Kurhaus. Der Zweittermin ist voraussichtlich am 17./18. Juni.

Um die notwendigen mobilen Impfteams anzufordern, führt die Verwaltung zunächst eine Bedarfsabfrage durch.

Wir bitten daher alle über 70-jährigen Impfberechtigten, die noch keinen Impftermin erhalten haben, nicht geimpft sind und gerne noch eine Impfung erhalten wollen, sich mit dem umseitigen **Rückmeldebogen (Seite 2)** bei uns anzumelden.

Weitere Einzelheiten werden Ihnen dann rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird der Impfstoff der Firma BioNTech verimpft. Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie mit diesem Impfstoff einverstanden sind.

Ihre Verwaltung.

Foto: pixabay

www.waldbronn.de

29. April 2021 | Nr. 17

Diese Woche:
Vollverteilung kostenlos an alle
Haushalte in Waldbronn!

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Gemeinde Waldbronn
Bürgermeisteramt



Gemeinde Waldbronn
Abfrage MIT
Marktplatz 7
76337 Waldbronn

Rückmeldebogen Impftermin für Impfberechtigte über 70 Jahre

Ich möchte den Bedarf für einen Impftermin in Waldbronn am 6./7. Mai
(Termin Zweitimpfung voraussichtlich 17./18. Juni) anmelden.
(Bitte vollständig ausfüllen)

Vorname: _____

Nachname: _____

Geburtsdatum: _____

Geschlecht: _____

Straße, Hausnummer: _____

Postleitzahl, Ort, Land: 76337 Waldbronn, Deutschland

Telefon: _____

Es wird der Impfstoff der Firma BioNTech verimpft. Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie mit diesem Impfstoff einverstanden sind.

Den Rückmeldebogen bitte zurück an Gemeinde Waldbronn
(gemeinde@waldbronn.de oder per Post)
bis **spätestens 3.5.2021 um 10 Uhr**.
Telefonische Rückfragen unter 07243 609 151.



Covid 19 in Waldbronn: Hygiene-, Test- und Impfstrategie wird ständig erweitert und angepasst

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Auch wenn wir mittlerweile alle pandemiemüde und von Corona genervt sind, lässt uns das derzeitige Infektionsgeschehen im Landkreis Karlsruhe und in der Gemeinde Waldbronn nicht ruhen. Die Verwaltung ist ständig bemüht, mit verschiedenen Strategien Infektionsketten zu durchbrechen und das Pandemiegeschehen einzudämmen. Die hohen Zahlen haben bereits zu weitergehenden Beschränkungen und einer Ausgangssperre geführt. Dies wird vom Landkreis Karlsruhe für alle Gemeinden und Städte angeordnet. Wir als Gemeinde haben diesbezüglich keinerlei Spielraum.

„Bitte bleiben Sie weiterhin bemüht und werden Sie nicht müde, uns alle im Kampf gegen das Virus zu unterstützen. Ein Licht am Ende des Tunnels ist zu erkennen“, bittet Bürgermeister Franz Masino um Durchhaltevermögen und Geduld.

Im folgenden Text wollen wir Sie über unsere vergangenen und aktuellen Maßnahmen informieren.

Innerhalb der Verwaltung haben wir in den vergangenen Monaten durch Homeoffice und Trennung der Mitarbeiter*innen dafür gesorgt, den Dienstbetrieb auch bei positiv getesteten Personen oder in Quarantäne befindlichen Mitarbeiter*innen aufrecht zu erhalten. Nahezu alle Kollegen*innen waren coronabedingt mit Mehrarbeit belastet. Daher bitten wir um Verständnis, wenn die ein oder andere Aufgabe nicht sofort erledigt werden konnte. „Ich möchte mich nochmals ausdrücklich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedanken. Das Engagement vieler ging über das normale Maß weit hinaus“, so Masino.

Einen großen Fortschritt bei der Bekämpfung der Pandemie erreichen wir mit **Impfungen**. Deswegen hat sich die Verwaltung als eine der ersten Gemeinden im Landkreis um das mobile Impf-Team bemüht. So konnten bereits Anfang April rund 270 **über achtzigjährige** Waldbronner*innen im Kurhaus geimpft werden. Die zweite Impfung ist bereits Anfang Mai.

Die Verwaltung plant derzeit eine Impf-Aktion für unsere **über 70-jährigen Mitbürger*innen**, die ebenfalls in der nächsten Woche starten soll.

Testen, testen, testen

Ein weiterer wichtiger Pfeiler, um das Infektionsgeschehen einzudämmen, sind die Tests. Auch hier haben wir uns

frühzeitig um die Errichtung eines Kommunalen Testzentrums bemüht. Das **Testzentrum am Eistreff** wurde vom ersten Tag (10. März) an sehr gut aufgenommen, so dass es mittlerweile jeden Wochentag geöffnet ist. Ein großer Dank geht auch hier an das Hauptamt und die Kurverwaltung für die Vorbereitungen und Organisation sowie an die Mitarbeiter*innen der Kurverwaltung und der Verwaltung sowie den ehrenamtlichen Helfer*innen des DRK, die immer vor Ort für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Derzeit ist noch keine Anmeldung erforderlich.

Jedem Bürger steht pro Woche ein kostenloser Schnell-Test zur Verfügung.

Natürlich sind die Schnell-Tests auch bei den Apotheken, Hausärzten, am Drogeriemarkt dm oder im Pfarrzentrum Ernst-Kneis möglich. Insbesondere mit den Hausärzten steht die Verwaltung in engem Kontakt. Ein großer Dank geht an Frau Elisabeth Ott, die uns immer sehr tatkräftig bei allen Fragen und Anliegen unterstützt.

Ein weiterer wichtiger Faktor sind die Tests in den Kindergärten und Grundschulen. In den Kindergärten und auch bei den Hausmüttern haben wir sogenannte Lollitests verteilt. Auch hier konnte Waldbronn anders als viele Gemeinden bereits früher und zwar am 15. April starten. Die Schüler*innen und Lehrer*innen an den Grundschulen erhalten pro Woche zwei Testkits von der Gemeinde.

Die kommunalen Bedienstete können sich ebenfalls zweimal pro Woche im Rathaus testen lassen.

Kommunale Präsenz-Sitzungen haben wir weitestgehend abgesagt, um Infektionen zu vermeiden. Nahezu alle Sitzungen finden virtuell statt. Allerdings muss weiterhin der Öffentlichkeitsgrundsatz beachtet werden; daher werden die Sitzungen ins Kurhaus übertragen. Deswegen wurde von der Verwaltung ein besonderes Hygienekonzept entwickelt, so dass die Sicherheit aller Beteiligten im Hinblick auf den Infektionsschutz gewährleistet ist.

„Wir versuchen alles, um unsere Bürgerinnen und Bürger weiterhin zu schützen und gesund und sicher durch diese angespannten Zeiten zu bringen“, sagt Bürgermeister Franz Masino und bittet gleichzeitig darum, weiterhin respektvoll und höflich miteinander umzugehen, auch wenn dem ein oder anderen manchmal die Geduld ausgeht.

Information Friedhofs- und Trauregelung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus (Stand 26.04.2021)

1. Bestattungen und Beisetzungen auf den Waldbronner Friedhöfen

- An der Trauerfeier dürfen bis zu **30 Personen** teilnehmen.
- Zwischen den Trauergästen ist der **Abstand von 1,50 Metern** einzuhalten, ausgenommen sind Personen, die in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Es besteht die Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Maske (auch im Freien).
- Das Auslegen einer Kondolenzliste ist nicht gestattet.
- Auf Weihwasser, Erde, Blütenblätter etc. aus einem Sammelbehältnis muss verzichtet werden.

2. Standesamtliche Eheschließungen

- Trauungen finden **in der Heimatstube und im Kurpark** der Gemeinde statt.
- Das Brautpaar darf zur Trauung **maximal 8 Gäste** mitbringen.
- Zwischen der Standesbeamtin/dem Standesbeamten und den Gästen ist ein **Abstand von 1,50 Metern** einzuhalten.
- Voranmeldungen bzw. Auskünfte zu Trautermindern sind nur **telefonisch oder schriftlich** möglich.
- Zur Anmeldung der Eheschließung ist die **Vereinbarung eines Termins** zwingend erforderlich.

Schnelltestzentren in Waldbronn



- **Testzentrum am Eistreff**

montags bis donnerstags von 16 bis 19 Uhr
freitags von 13 bis 19 Uhr
(bitte beachten: Abstriche nur bis 18.45 Uhr)
Feiertags geschlossen
ohne Anmeldung

- **Schwarzwaldapotheke**

täglich montags bis samstags während der Öffnungszeiten am Test-Schalter hinter der Apotheke, nur mit Terminvereinbarung unter 07243 61789

- **Apotheke am Markplatz**

montags bis samstags,
nur mit Terminvereinbarung unter
07243 56530

- **Testzentrum am Drogeriemarkt dm,**

montags bis samstags
von 9 bis 16.30 Uhr
nur mit Terminvereinbarung unter
www.dm.de/services/services-im-markt/corona-schnelltest-zentren-613504

- **Testzentrum der Firma Bechtec im katholischen Gemeindezentrum**

dienstags von 14 bis 18 Uhr
samstags von 12 bis 16 Uhr
ohne Anmeldung

- **Praxis Dr. Ott**

auch Schnelltests möglich
nur mit Terminvereinbarung unter
Telefon 07243 61566



Foto: Pixabay

WICHTIG WICHTIG WICHTIG

Bitte achten Sie darauf, dass Sie nur symptomfrei die Testzentren aufsuchen dürfen. Auch dürfen Sie keinen Kontakt zu einer positiv getesteten Person haben oder sich in Quarantäne befinden.

Das Testzentrum ist ausschließlich für Schnelltests ausgerüstet und nicht für PCR-Tests. Diese können nur bei Ärzten vorgenommen werden.

Nächtliche Ausgangssperre erst ab 22.00 statt wie bisher 21.00 Uhr

Kreis Karlsruhe. Das Land Baden-Württemberg hat seine Corona-Verordnung mit Wirkung zum Samstag an die bundeseinheitlichen Vorgaben des novellierten Infektionsschutzgesetzes angepasst. Für den Stadt- und Landkreis Karlsruhe ändern sich gegenüber den bisherigen Vorschriften folgende Regelungen: Die nächtliche Ausgangsbeschränkung gilt nun ab 22.00 Uhr (bislang: 21.00 Uhr) und endet um 05.00 Uhr. Außerdem ist im Einzelhandel wieder Click&Meet möglich, aber nur bis zu einer 7-Tage-Inzidenz von 150.

Diese Grenze ist im Landkreis wieder erreicht, am Samstag lag die 7-Tage-Inzidenz am dritten Tag in Folge über 150.

Das Gesundheitsamt hat deshalb bekanntgemacht, dass für den Einzelhandel im Landkreis Karlsruhe ab Montag nur noch Click&Collect erlaubt ist. In der Stadt Karlsruhe liegt die 7-Tage-Inzidenz unter dieser Grenze, weshalb im Stadtgebiet Click&Meet möglich bleibt.

Die Regelungen im Einzelnen können auf der Homepage des Landratsamtes unter www.landkreis-karlsruhe.de auf den Coronaseiten unter der Ziffer 2 „Häufig gestellte Fragen und Antworten ans/des Gesundheitsamt/-es – Welche Regelungen gelten im Stadt- und Landkreis Karlsruhe?“ abgerufen werden.

Stadtradeln

Jetzt anmelden: Waldbronn beteiligt sich erneut am STADTRADELN



Die Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses setzt seit einigen Jahren ein Zeichen für mehr Klimaschutz und Radverkehr: 21 Tage lang wird jeder Kilometer gezählt, den die Radler mit dem Fahrrad zurücklegen. Waldbronn beteiligt sich zum zweiten Mal am **STADTRADELN**, welches vom **27.06. bis 17.07.2021** stattfindet.

Wie funktioniert es? Alle, die in Waldbronn leben, arbeiten oder zur Schule gehen, können ihre mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer sammeln. Jeder Kilometer zählt – für Ihre Gesundheit, für unsere Lebensqualität und für das Klima allgemein! Egal ob beruflich oder privat – Hauptsache CO₂-frei unterwegs!

JedeR kann ein STADTRADELN-Team gründen bzw. einem beitreten: Firmen, Abteilungen, Schulklassen, Freundeskreise, Interessengruppen, Familien, Vereine, etc. können ein Team bilden. Dabei sollten die Radler*innen so oft wie möglich das Fahrrad privat und beruflich nutzen.

Jetzt anmelden unter www.stadtradeln.de/waldbronn oder www.waldbronn.de

Zunftbaumfest der Waldbronner Selbständigen muss leider ausfallen. Neu: Zunfftabel unter dem Baum erklärt Zunftwappen

Waldbronner Selbständige pflegen seit langem eine im 16. Jahrhundert entstandene Tradition, indem sie jährlich zum Mai den Zunftbaum aufstellen. „Wir haben keinen Maibaum, wir haben einen Zunftbaum“, und der sei einzigartig in der Region, betont Wolfgang Meister, der das Zunftbaumfest im Namen der Waldbronner Selbständigen hauptverantwortlich mit dem Ehrenmitglied Franz Siffermann organisiert. Leider muss das große Fest um den Zunftbaum dieses Jahr coronabedingt erneut ausfallen.

Die Zunftwappen werden jedoch am Freitag, 30. April von Wolfgang Meister am Baum angebracht, so dass der Zunftbaum wieder in voller Pracht bestaunt werden kann. Damit sich ein Besuch auch ohne Freibier und Brezel lohnt, haben die Waldbronner Selbständigen eine Zunfftabel entworfen, die vor dem Zunftbaum aufgestellt wurde und die alle Zunftzeichen sowie die damit verbundenen Gewerke erklärt.

Die Waldbronner Selbständigen laden Bürger ein, bei einem Spaziergang dort vorbei zu flanieren. Es lohnt, denn ganz so einfach sind die Zunftzeichen nicht zu erraten! (Text WS)

Leider muss das Zunftbaumfest auch in diesem Jahr abgesagt werden. Doch die Wappen und eine neue Zunfftabel werden dennoch aufgehängt.

Foto: Waldbronner Selbständige



Waldbronner Unternehmerseite



Alltag in Pandemiezeiten

Waldbronner Selbständige berichten von neuen Konzepten



Mehr als ein Jahr lang hält uns Corona schon in Atem und hat unseren Alltag verändert. Der Handel ist davon besonders stark betroffen. Die erneuten Schließungen,

ständig neue Verordnungen und Hygienevorgaben treffen aber auch Dienstleister hart. Was tun, wenn einem in vielerlei Hinsicht die Hände gebunden sind?

Waldbronner
Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

„Hier zahlt sich eine gute Kundenbindung aus“, berichtet **Susanne Taller**, die ein Modegeschäft am Neuen Rathausmarkt betreibt. „Unsere Kunden wollen, dass es uns nach der Pandemie noch gibt“, so die Inhaberin, die sich über die Treue etlicher langjähriger „Modefollower“ gefreut hat. Sie spricht von Kundinnen, die **Women Mode** aktiv unterstützen wollten und anderen, die einfach froh wären, dass es zumindest den „Click and Collect“-Service gibt. Denn auch wenn der Kundenverkehr bei **Women Mode** trotz penibel umgesetzter Hygienemaßnahmen mal wieder per Verordnung eingeschränkt wurde, ist in der Damenmodeboutique jeden Tag von 10 bis 17 Uhr jemand im Laden. „Wir posten regelmäßig aktuelle Mode auf Instagram und unserer Homepage“, informiert **Susanne Taller**. Kunden könnten sich dort, aus der Schaufensterauslage oder telefonisch eine Auswahl zusammenstellen lassen, die geliefert wird oder die sie im Laden abholen könnten. Ran an die Frühjahrskollektion! Infos: **07243-9391556** oder **women-mode.de**



Susanne Taller von Women Mode: „Es kommt viel zurück, von dem, was wir in den letzten Jahren gesät haben.“



Michael Bauer kämpft sich durch. Der Krav Maga-Trainer plant eine große Sportschule am Ort aufzubauen.

Michael Bauer hat es mit seiner Sportschule im vergangenen Jahr besonders hart getroffen. Wie auch das **Fitnessstudio fit+** am Rathausmarkt darf er weder Fitness- noch Selbstverteidigungskurse in seinen Räumen im Ermilisgrund anbieten. Wo sich bisher **Krav Maga** Schüler getroffen haben, um ihre „Abwehrkräfte zu trainieren“, trifft man bei **Michael Bauer Sport und Events** aktuell nur vereinzelt Besucher. „Was ich anbieten darf, sind Einzeltrainings“, so **Michael Bauer**. Diese seien momentan sehr gefragt, da er sie zu einem vergünstigten Stundensatz von 50 Euro beworben hat und einige die Chance genutzt hätten, sich einen Personal Trainer zu gönnen. Natürlich alles im Rahmen der aktuellen Corona Verordnungen. Ansonsten trainiert er Mitglieder zweimal wöchentlich online. Ob er verzweifelt sei? „Nein, auf gar keinen Fall.“ Er sehe die Krise als Chance und nutze die Zeit, um seine Co-Trainer auszubilden. Dadurch sollen die angebotenen Kurse erweitert und unter anderem ein Kinder-Training für Kinder ab

sieben Jahren möglich werden. Außerdem habe er Pläne, sich im Ort zu vergrößern. Da das Palermo in Ettlingen geschlossen wurde, könnte er sich vorstellen, eine Kampfkunst- und Sportschule in Waldbronn aufzubauen, in die sich Trainer einmieten könnten. Statt den Kopf in den Corona Sand zu stecken, will der dynamische **Krav Maga Trainer** sein Sportangebot erweitern, sobald er größere Räume gefunden hat und sobald man ihn endlich wieder lässt... Infos: **www.sport-und-events.com**



NEU: Wohnzimmer Wein-Tasting mit Probierpaket statt einem Weinabend in den Räumen von Weinspiegel.

„Ich kann in meinem Laden zwar verkaufen, nur die schönen Weinabende dürfen nicht stattfinden“, so **Ralf Spiegel**, der die Geselligkeit liebt. Um Weinliebhabern eine Alternative zu bieten, hat er den Wohnzimmer-Weinabend ins Leben gerufen. Wer teilnehmen möchte, wird über die App „Zoom“ zugeschaltet und kann einen genussvollen Abend im Gespräch mit Winzern und Gleichgesinnten verbringen. Infos: **www.der-weinspiegel.de**

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert



Kneippbecken wieder befüllt: Im Storchengang durchs Wasser

Im Storchengang durchs Wasser: Jetzt wieder möglich im Kneippbecken am Kurparksee. Das Becken ist von den Mitarbeitern des Bauhofes gesäubert und wieder



mit Wasser befüllt worden. Das sehr beliebte Wassertreten ist demnach ab sofort wieder möglich. Nach einem gemütlichen Spaziergang durch den Kurpark, ist das Kneippen nicht nur erfrischend, sondern auch sehr gesund. Die besondere Wirkung des Kneippens: Stärkung des Immunsystems (Abhärtung), Förderung des venösen Rückflusses, Hilfe bei müden Beinen, Stoffwechselanregung, Hilfe bei Kopfschmerzen, Hilfe bei zu hohem Blutdruck, Beruhigungs- und Einschlafhilfe, Abhilfe bei Fußschweiß. Ein Besuch der Kneippanlage, einschließlich Armbecken, lohnt demnach immer.



Bitte beachten: Es dürfen keine Hunde ins Kneippbecken.

Sebastian Kneipp (1821 bis 1897): Vor fast genau 200 Jahren wurde der Wasserdoktor und Kräuterpfarrer geboren



Wasserdoktor und Kräuterpfarrer: Unter diesen beiden Spitznamen kennt man den Sohn eines bayrischen Hauswebers. Am 17. Mai 1897 in Stephansried geboren, erlangte er bis zu seinem Tod in Bad Wörishofen Anerkennung und Ruhm weit über die Landesgrenzen hinaus.

Kneipp ist für sein ganzheitliches Gesundheitskonzept bekannt. Eigentlich war er aber von Beruf gar nicht Mediziner, sondern Pfarrer. Diesen Berufswunsch hatte Kneipp schon sehr früh und es gelang ihm trotz vieler Hindernisse ihn zu verwirklichen.

Als er an Tuberkulose erkrankte, heilte er sich durch eiskalte Bäder in der Donau und entwickelte später aus dieser Erfahrung sein Gesundheitskonzept, mit dem er Kranke heilte und letztlich weltweite Bekanntheit erlangt. Ob arm oder reich, Kneipp machte bei seinen Patienten keinen Unterschied. Durch eine scharfe Beobachtungsgabe und die große Zahl der behandelten Patienten konnte Kneipp ein immenses Wissen über Diagnostik und Naturheilkunde gewinnen. Das ging so weit, dass die Ärztezeitung ihm nach seinem Tod einen wohlwollenden Nachruf widmete. Besonders bemerkenswert, hatten die studierten Mediziner doch jahrelang versucht, den erfolgreichen Rivalen wegen Kurpfuscherei ins Gefängnis zu bringen.

Kneipp hinterließ der Nachwelt viele Schriften. Am bekanntesten sind: „So sollt ihr leben“ und „Meine Wasserkur“. Bis heute ist die gesundheitsfördernde und -erhaltende Wirkung der Anwendungen und der Kneipp-Kur unumstritten. Es gibt zahlreiche Kneipp-Kurorte in Deutschland. Untrennbar mit dem Namen verbunden ist speziell Bad Wörishofen, wo Kneipp seit 1855 wirkte. Dort starb er am 17. Juni 1897 an einem Tumor. Die **Kneipp**-Therapie basiert auf fünf Säulen: Lebensordnung, Wasser, Bewegung, Ernährung und Pflanzenheilkunde.

Kurverwaltungsgesellschaft mbH,
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 24. April



Kontaktbeschränkungen

Private Treffen im öffentlichen oder privaten Raum: 2 Haushalte, maximal 5 Personen. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre* werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.

Bundesregelung

Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

Ein Haushalt plus höchstens eine weitere Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt.

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.



Lockerung ab einer Inzidenz unter 35 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen:

Treffen von bis zu zehn Personen aus maximal drei Haushalten möglich. Die Kinder dieser Haushalte werden bis einschließlich 13 Jahre nicht mitgezählt.



Maskenpflicht

In folgenden Bereichen müssen alle Personen ab 6 Jahren eine **medizinische Maske** tragen*:

- Für alle Schüler*innen sowie Lehrer*innen an Schulen mit Präsenzunterricht sowie Schulhorte und Nachmittags- und Nachhilfebetreuung.
- Für Personal in Kitas, Grundschulförderklassen, Horten und Schulkindergärten. Ausnahme: Beim ausschließlichen Kontakt zu Kindern.
- Im öffentlichen Personenverkehr
- Beim Einkaufen
- In geschlossenen Räumen, die für die Öffentlichkeit oder für den Publikumsverkehr bestimmt sind
- In Arbeits-/Betriebsstätten sowie an Einsatzorten
- Bei den erlaubten körpernahen Dienstleistungen
- Während Veranstaltungen der Religionsausübung und Beerdigungen

- Im Auto, bei Mitfahrten von haushaltsfremden Personen (Paare gelten als ein Haushalt)
- In Arztpraxen
- FFP2/KN95/K95-Maske** in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.

Ausnahme: Personal, das nicht direkt mit Patient*innen oder Bewohner*innen in Kontakt ist, ist von der FFP2-/KN95-/N95-Pflicht befreit.

*Ausnahme: Kinder unter 6 Jahre und Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig).



Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

Bundesregelung

FFP2/KN95/K95-Maskenpflicht:

- Im öffentlichen Personennah- und Fernverkehr, im Taxi und bei der Schülerbeförderung und in den Einrichtungen und Wartebereiche dieser Angebote
- Beim Friseurbesuch und Fußpflegedienstleistungen

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten dann am übernächsten Tag in Kraft.



Ausgangsbeschränkungen

Es bestehen keine Ausgangsbeschränkungen am Tag oder bei Nacht.



Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

Bundesregelung

Ausgangsbeschränkungen für den betroffenen Land- oder Stadtkreis von **22 bis 5 Uhr**.

Der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung ist dann nur mit **triftigen Gründen** erlaubt. Z.B.:

- Ausübung beruflicher Tätigkeiten und wichtiger Ausbildungszwecke.

- Inanspruchnahme medizinischer und veterinärmedizinischer Leistungen.
- Begleitung unterstützungsbedürftiger Personen und Minderjähriger, Sorge- und Umgangsrecht.
- Begleitung Sterbender und Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen.
- Handlungen zur Versorgung von Tieren, z.B. Gassi gehen oder füttern.
- Besuch von religiösen Veranstaltungen.
- Veranstaltungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung.
- Besuch von Versammlungen nach Artikel 8 des Grundgesetzes.

Bundesregelung

Ausnahmeregelung: Von 22 bis 24 Uhr ist der Individualsport im Freien alleine erlaubt.

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Stand: 23.04.2021

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 24. April



Bildung & Betreuung

- Kitas** sind für den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen offen.
- Alle Klassenstufen aller Schulen** haben Präsenzunterricht im Wechselmodell.
- Sonderregelung für **Abschlussklassen** sind möglich und werden individuell festgelegt.
- Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzunterricht ist die verpflichtende Durchführung von **2 Corona-Tests pro Woche** für alle Schüler*innen und Lehrpersonal an allgemeinbildenden Schulen sowie Berufsschulen.
- Nachhilfeunterricht** in Gruppen bis maximal 5 Schüler*innen wieder möglich.
- Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen** Unterricht im Rahmen der geltenden Kontaktbeschränkungen möglich.
- Volkshochschulen** und ähnliche Einrichtungen können digitale Kurse anbieten. Kurse in Präsenz sind möglich bei erforderlichen beruflichen Aus- und Fortbildungen, Sprach- und Integrationskursen sowie Nachhilfe, sofern digital nicht möglich.
- Ballett- und Tanzschulen** schließen für den Publikumsverkehr. Kontaktarmes Training mit maximal 5 Personen aus zwei Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt.



Lockerung ab einer Inzidenz unter 50 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen:

Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen dürfen Einzelunterricht und Unterricht für Gruppen mit bis zu fünf Kinder bis einschließlich 13 Jahre anbieten. Besuch von Bibliotheken und Archive ohne Voranmeldung und Dokumentation der Kontaktdaten erlaubt.

- Praktische Ausbildung und Prüfung (gilt für Auto, Flugzeug und Boot)** sind unter Hygieneauflagen möglich. Alle Personen müssen eine medizinische Maske. Theorieunterricht ist nur online möglich.
- Besuch von **Bibliotheken und Archiven** ist mit vorheriger Terminbuchung und Dokumentation der Kontaktdaten möglich.
- Erste-Hilfe-Kurse** ist mit tagesaktuellem Schnell- oder Selbsttest der Teilnehmer*innen möglich, sowie ein Testkonzept für das Personal.



Bundesregelung

Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

Alle Schulen gehen verbindlich in den **Wechselunterricht**. Folgende Einrichtungen schließen: außerschulischen Einrichtungen der Erwachsenenbildung und ähnlichen Einrichtungen, Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen. Online-Angebote sind weiterhin möglich. Regelung für Ballett- und Tanzschulen: Zulässig ist Paartanz von Paaren die in einem Haushalt leben sowie von Paaren in einer festen Beziehung aus zwei verschiedenen Haushalten.



Bundesregelung

Notbremse ab einer Inzidenz über 165 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

Fernunterricht und **kein Präsenzbetrieb oder -unterricht** in folgenden Einrichtungen: Schulen aller Art, Kindergärten, Kindertagesstätten, Kindertagesbetreuung, Berufsschulen

- Abschlussklassen und SBBZ (G und K) sind ausgenommen.
- Notbetreuung ist weiterhin möglich.

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 bzw. 165 liegt. Lockerungen treten am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.



Arbeiten

Bundesregelung

- Arbeitgeber*innen sind gesetzlich verpflichtet, die **gesundheitliche Fürsorge** gegenüber ihren Mitarbeiter*innen wahrzunehmen.
- Home Office**, sofern möglich
- Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes
- Gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen auch in Präsenz möglich
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien)
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen



Geimpfte/genesene Personen

Geimpfte und genesene Personen sind von der in zahlreichen Bereichen geltenden Testpflicht befreit. **Nachweis erforderlich.**



Gesundheit & Soziales

- Schutzvorkehrungen und regelmäßige Tests** in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen
- Schnell- und Selbsttests**, die erforderlich sind, um Dienstleistungen und Angebote wahrnehmen zu können, müssen von geschultem Personal durchgeführt werden. Die Tests müssen tagesaktuell sein, bedeutet nicht älter als 24 Stunden. Kostenfreie **Bürgertests** können hierfür genutzt werden.

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Stand: 23.04.2021

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 24. April



Einzelhandel

Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf sind unter Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung geöffnet:

- ✓ Babyfachmärkte
- ✓ Bäckereien und Konditoreien
- ✓ Banken
- ✓ Blumenläden
- ✓ Buchhandlungen
- ✓ Drogerien
- ✓ Gartenmärkte
- ✓ Getränkemarkte
- ✓ Großhandel
- ✓ Hörgeräteakustiker
- ✓ Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- ✓ Lebensmittelmärkte
- ✓ Metzgereien
- ✓ Optiker
- ✓ Orthopädienschuhtechniker
- ✓ Poststellen und Paketshops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- ✓ Reformhäuser
- ✓ Reinigung und Waschsalons
- ✓ Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- ✓ Sanitätshäuser
- ✓ Tafeln
- ✓ Tankstellen
- ✓ Telefonshops für Reparatur, Austausch und Störungsbehebung
- ✓ Tierbedarf- und Futtermärkte
- ✓ Wochenmärkte
- ✓ Zeitschriften- und Zeitungskioske

Bundesregelung

Sonstiger Einzelhandel darf neben „Click&Collect“ unter folgenden Bedingungen auch „Click&Meet“ anbieten:

- Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung
- Tragen von medizinischen Masken
- Vorherige Anmeldung sowie Terminbuchung mit festem Zeitfenster
- Dokumentation der Kontaktdaten

Regelung für Geschäfte:

- Hygienekonzept vor Ort muss eingehalten werden.
- Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in
- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmitteleinzelhandel)
- Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen
- Gesteuerter Zutritt
- Warteschlangen vermeiden.



Lockerung ab einer Inzidenz unter 50 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen:

- Gesamter Einzelhandel darf unter folgenden Bedingungen öffnen:
- Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung
 - Tragen von medizinischen Masken



Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

Für „Click&Meet“ ist ein tagesaktueller **negativer Corona-Schnelltest** erforderlich. Kostenfreie Bürgertests können hierfür genutzt werden..



Notbremse ab einer Inzidenz über 150 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

Der Einzelhandel darf kein „Click&Meet“ anbieten. „Click&Collect“ sowie Lieferdienste sind weiterhin möglich.

Ergänzung zu den Regelung für offene Geschäfte des täglichen Bedarfs:

- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 20 m² Verkaufsfläche
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 40 m²

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100/150 liegt. Lockerungen treten am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.

Ausführliche Liste auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Stand: 23.04.2021

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 24. April



Dienstleistungen

Körpernahe Dienstleistungen sind unter folgenden Bedingungen erlaubt:

- Während des gesamten Aufenthalts in der Einrichtung und der Dauer der Dienstleistung müssen alle Beteiligten medizinische Masken tragen. Ist dies nicht möglich (z.B. bei einer Rasur), wird ein tagesaktueller Schnell- oder Selbsttest der Kund*innen sowie ein Testkonzept für das Personal benötigt.
 - Nur mit vorheriger Terminbuchung
- Weiterhin geschlossen:**
- ✗ Prostitutionsgewerbe

Ausführliche Liste auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)



Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

Körpernahe Dienstleistungen müssen schließen. Medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin erlaubt. Friseurbetriebe dürfen geöffnet bleiben. Für den Friseurbesuch ist ein tagesaktueller **negativer Corona-Schnelltest** erforderlich. Kostenfreie Bürgertests können hierfür genutzt werden.

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.



Gastronomie

Restaurants, Bars, Clubs und Kneipen aller Art bleiben geschlossen.

- Ausnahme für **Speisen zur Abholung oder Lieferung** (bei Ausgangsbeschränkungen bis 22 Uhr für Abholung)
- Kein Ausschank und Verzehr von **alkoholischen Getränken** im öffentlichen Raum
- Verkauf von alkoholhaltigen Getränken in **verschlossenen Behältnissen** erlaubt

Kantinen schließen überall dort, wo es die Arbeitsabläufe zulassen. Angebote zum Mitnehmen sind erlaubt.



Veranstaltungen

Keine Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum.

Ausnahmen:

- Gerichtsverhandlungen
- Sitzungen, die der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dienen
- Betriebsversammlungen
- Prüfungen und deren Vorbereitung
- Eheschließungen
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z.B. Kinder- und Jugendhilfe)



Religionsausübung

Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen.

- Einhalten der **AHA-Regeln** über die gesamte Dauer
- Tragen von **medizinischen Masken**
- **Anmelden** von Veranstaltungen mit mehr als 10 Personen mindestens **zwei Werktagen** zuvor bei den zuständigen Behörden vor Ort. Dies gilt nicht für Beerdigungen.
- Kein Gemeindegesang in geschlossenen Räumen



Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

Beerdigungen mit maximal 30 Personen.



Reisen

Appell: Verzichten Sie auf private Reisen sowie Ausflüge zu touristischen Zielen.

Verstärkte Kontrollen und Zugangsbeschränkungen an tagestouristischen Hotspots durch die örtlichen Behörden.

Nicht gestattet:

- ✗ Touristische Busreisen
- ✗ Touristische Übernachtungsangebote (auch Campingplätze)

Weiterhin möglich:

- ✓ Geschäftsreisen
- ✓ Reisen und Übernachten in besonderen Härtefällen



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



Regelmäßig lüften

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Stand: 23.04.2021

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 24. April

**Sport**

Individualsport im Freien und auf Außen- und Innensportanlagen (keine Schwimmbäder und Thermen aller Art) und **kontaktarmer Freizeit- und Amateursport** mit maximal 5 Personen aus nicht mehr als 2 Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt.



Kontaktarmer Gruppensport im Freien mit bis zu 20 Kindern bis einschließlich 13 Jahre ist erlaubt.

Die Benutzung der **Umkleiden** oder **Aufenthaltsräume** ist nicht gestattet.

Training und Veranstaltungen des **Spitzen- oder Profisports** ist ohne Zuschauer*innen erlaubt.

Ansonsten sind öffentliche und private Sportstätten für den allgemeinen Publikumsverkehr **geschlossen**.

Ausführliche Liste auf » Baden-Wuerttemberg.de

Für **Reha-Sport, Schulsport, Studienbetrieb, Profi- oder Spitzensport** und für **dienstliche Zwecke** (etwa für Polizei und Feuerwehren) dürfen die Einrichtungen (wie z.B. Fitnessstudios) geöffnet werden.

Lockerung ab einer Inzidenz unter 50 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen:

Kontaktarmer Sport im Freien und auf Außenanlagen mit maximal 10 Personen. In Innenanlagen mit maximal 5 Personen aus nicht mehr als 2 Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.



Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

Kontaktloser Individualsport auf Außen- oder Innensportanlagen alleine, zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts.



Kinder bis einschließlich 13 Jahre dürfen in Gruppen von maximal 5 Kindern **kontaktlosen Sport im Freien** ausüben. Anleitungspersonen benötigen einen tagesaktuellen **negativen Corona-Schnelltest**. Kostenfreie Bürgertests können hierfür genutzt werden.

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.

**Kultur- und Freizeitgestaltung**

Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

Geschlossen:

- ✘ Ausflugsschiffe
- ✘ Camping- und Wohnmobilstellplätze
- ✘ Diskotheken und Clubs
- ✘ Freizeitparks und Indoorspielplätze
- ✘ Kinos
- ✘ Kletterparks (drinnen und draußen)
- ✘ Konzerte und Kulturhäuser
- ✘ Krabbelgruppen
- ✘ Messen
- ✘ Opern
- ✘ Spielbanken- und hallen

- ✘ Theater
- ✘ Volksfeste o.ä.
- ✘ Zirkusse

Geöffnet:

- ✓ Spielplätze im Freien
- ✓ Wandern und Spazieren

Geöffnet für „Click&Collect“ sowie „Click&Meet“:

- ✓ Wettannahmestellen

Geöffnet mit vorheriger Terminbuchung und/oder Dokumentation der Kontaktdaten:

- ✓ Autokino, Autotheater, Autokonzerte
- ✓ Galerien
- ✓ Museen
- ✓ Gedenkstätten
- ✓ Zoologische und botanische Gärten



Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

Museen, Galerien und Gedenkstätten, werden für den Publikumsverkehr geschlossen. Wettannahmestellen schließen. Die Außenbereiche von zoologischen und botanischen Gärten dürfen mit einem tagesaktuellen **negativen Corona-Schnelltest** weiterhin besucht werden. Voranmeldung und Dokumentation der Kontaktdaten erforderlich. Kinder bis einschließlich 5 Jahre sind von der Testpflicht ausgenommen.

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.



Lockerung ab einer Inzidenz unter 50 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen:

Besuch von Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologischen und botanischen Gärten ohne Voranmeldung und Dokumentation der Kontaktdaten erlaubt.

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf Baden-Wuerttemberg.de
Stand: 23.04.2021

Amtlicher Teil**Öffentliche Sitzung
Ausschuss für Umwelt und Technik**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch, den 05.05.2021 um 18:00 Uhr in den Großen Saal im Kurhaus, Etzenroter Straße 2** ein.

*Aufgrund der Corona-Pandemie wird diese Sitzung als virtuelle Sitzung stattfinden. Hierzu werden die Gemeinderatsmitglieder per Videokonferenz in den Großen Saal im Kurhaus, Etzenroter Straße 2, zugeschaltet. Die Zuhörer*innen können den Verlauf der öffentlichen Sitzung per Teilnehmer einer Videokonferenz aus dem Großen Saal im Kurhaus verfolgen.*

Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Herzliche Grüße
Franz Masino
Bürgermeister

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung**

1. Bauantrag zur Umnutzung einer Scheune zu Wohnzwecken auf dem Grundstück Flst. Nr. 1511/3 in der Schulstraße 25 a, Waldbronn-Busenbach
Beurteilung nach § 34 BauGB

2. Bauantrag zur Erweiterung der Waldschule und Sanierung der Sanitäranlagen und Pausenhalle auf dem Grundstück Flst.Nr. 834/3, Neufeldstraße 3, Waldbronn-Etzenrot
Beurteilung nach § 34 BauGB
3. Herstellen einer Interimslösung für den TSV Reichenbach für den Wegfall der Umkleiden und Sanitäreinrichtungen in der Festhalle
Vorlagen-Nummer: 2021/044
4. Sonstiges und Bekanntgaben

**Änderung Öffnungszeiten
Biomüllsammelplatz wegen 1. Mai-Feiertag**

Aufgrund des Feiertags am Samstag den 1. Mai, werden die Öffnungszeiten der Biomüllsammelplätze „Parkplatz Im Ermlisgrund“ sowie „Wiesenfesthalle“ vorverlegt:

Beide Biomüllsammelplätze haben daher am Freitag, 30. April, von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824
 Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229

Strom: Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477

Kabelfernsehen: Unitymedia
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150

Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
 Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117
 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117
 Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr,
 Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr
 An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.
Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).



IHRE BEHÖRDENUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung
 Nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Sprechzeiten BM Masino
 Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Pforte, Tel. 609-0
Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	06.05.
1,1-cbm-Container	30.04..

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	29.04.
--	--------

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl.1,1-cbm-Container)	07.05.
---	--------

Schadstoffsammlung

Reichenbach	15.07.2021	Parkplatz Kurhaus
Busenbach	16.07.2021	Parkplatz Freibad
Etzenrot	15.07.2021	Jahnstr./Esternaystr.
Zusatztour Ettlingen		
Parkplatz Albgauhalle,	22.05.2021	Middelkerkerstr.

Papiersammlung
 Etzenrot

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage
beim Abfallwirtschaftsbetrieb 0800 2982030
 oder der Gemeinde Waldbronn 609-157

Wertstoffe Bauhof Daimlerstr.

Freitag	14 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 16 Uhr

Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermisgrund

Dienstag	15 bis 18 Uhr
Samstag	14 bis 18 Uhr

Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle

Samstag	14 bis 18 Uhr
---------	---------------

Grüngutplätze „Im Ermisgrund“

Dienstag	9 bis 16 Uhr
Freitag	9 bis 16 Uhr
Samstag	10 bis 16 Uhr

Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“

Dienstag	9 bis 16 Uhr
Freitag	9 bis 16 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
 71263 Weil der Stadt,
 Merklinger Str. 20,
 Telefon 07033 525-0,
 www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
 Bürgermeister Franz Masino,
 76337 Waldbronn, Marktplatz 7,
 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
 Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
 Josef-Beyerle-Str. 2,
 71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
 E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
 Tel. 07243 5053-0,
 ettlingen@nussbaum-medien.de

Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensraumtypen

In unserer Gemeinde werden ab April bis Ende November 2021 Kartierungen von Arten und Lebensraumtypen der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie, weiteren Tieren (Vögel, Insekten) und/oder Pflanzen durchgeführt. Die Kartierungen finden auf wenigen Stichprobenflächen überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde statt.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg LUBW. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur Grünlandflächen und Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung, die sie im Gelände mit sich führen.

Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten. Bei der Kartierung werden in jedem Fall die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten.

Verlegung Glascontainerstandort Talstraße

Wegen Bauarbeiten im Bereich des Parkplatzes an der Festhalle muss der dortige Glascontainerstandort vorübergehend verlegt werden.

Für die Dauer der Bauarbeiten werden alle Glascontainer auf den Parkplatz „Im Ermisgrund“ umgestellt, direkt neben den Biomüllsammelplatz.

Die Umstellung der Glascontainer erfolgt am Mittwoch, 5. Mai.

Wir bitten um Beachtung.

Die Abteilung für Öffentliche Sicherheit und Ordnung informiert:

Mit den steigenden Temperaturen des Frühlings beginnt auch die Wachstumsphase unserer heimischen Gewächse. Hecken, Sträucher und Bäume treiben ihr Blattwerk aus. Die straßenseitige Bepflanzung an der Grenze zu öffentlichen Verkehrsflächen führt für die Verkehrsteilnehmer oftmals zu ärgerlichen Gefahren. Fußgänger müssen auf die Straße ausweichen, Verkehrsteilnehmer einen Bogen fahren. Als Abteilung für öffentliche Sicherheit und Ordnung möchten wir sicherstellen, dass die Unfallgefahr auf den Straßen Waldbronns auf ein Mindestmaß reduziert werden kann.

Darum bitten wir Sie zu überprüfen inwiefern Ihre Gewächse in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Sollten Sie feststellen, dass ihre Bepflanzung auf die angesprochenen Flächen wuchert, bitten wir Sie den Rückschnitt vorzunehmen oder eine Fachfirma hiermit zu beauftragen.

Für den Fall, dass es aufgrund der Bepflanzung zu Hindernissen für den Verkehr kommt, behalten wir uns ein behördliches Einschreiten vor. Wir danken Ihnen für Ihren Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Waldbronn.

Änderung des Bebauungsplanes „Reichenbach-Nord“

Öffentliche Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB

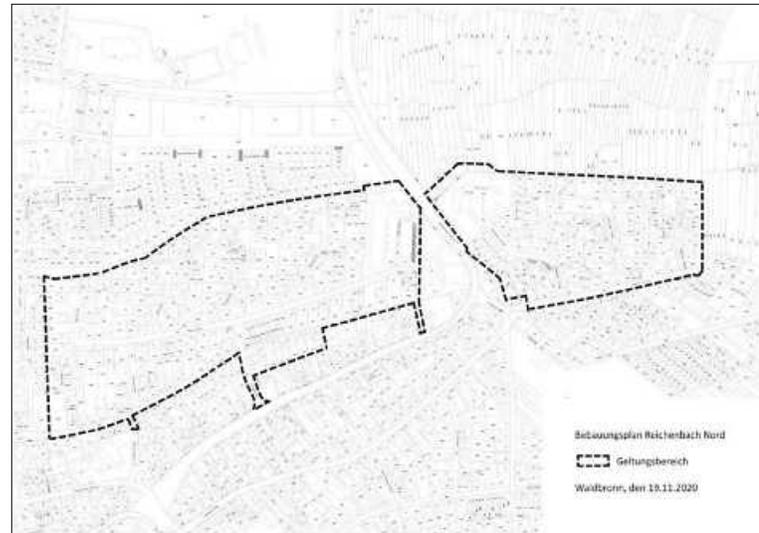
Der Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn hat in seiner Sitzung am 02.12.2020 beschlossen, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes „Reichenbach-Nord“ durch Aufhebung schriftlicher Festsetzungen und den Erlass örtlicher Bauvorschriften einzuleiten. Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Durch die Änderung des Bebauungsplanes soll die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum im Dachgeschoß durch die Aufhebung des Verbots eines Kniestocks erleichtert werden. Zusätzlich soll bei freistehenden Einzelhäusern eine Dachneigung bis 45° zugelassen werden.

Außerdem wurde der Entwurf der „Satzung über die Aufhebung schriftlicher Festsetzungen und den Erlass örtlicher Bauvorschriften“ gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer vierwöchigen Offenlage beschlossen (gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2, i.V.m §§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 BauGB).

Räumlicher Geltungsbereich:

Das Plangebiet ergibt sich aus dem angeschlossenen Übersichtslageplan vom 19.11.2020:



Beteiligung:

Die Öffentlichkeit wird hiermit am Verfahren in Form einer Offenlage gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB beteiligt. Derzeit ist das Rathaus aufgrund der Corona-Pandemie für Besucher geschlossen. Der Dienstbetrieb der Gemeindeverwaltung bleibt jedoch aufrechterhalten, so dass die **Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen nach vorheriger terminlicher Absprache** mit den Mitarbeitern des Technischen Amtes, Sachgebiet Bauleitplanung/Liegenschaften unter Tel.: 07243/609-280 oder -281, gerne auch kurzfristig, oder per E-Mail k.reiser@waldbronn.de möglich ist.

Der Entwurf der Änderungssatzung liegt hierzu mit Begründung und Schnittzeichnung im **Foyer (Erdgeschoß) des Rathauses Waldbronn, Marktplatz 7**, in der Zeit von

Freitag, 30.04.2021 bis einschließlich

Donnerstag, 10.06.2021

(coronabedingt verlängert auf sechs Wochen)

während der üblichen Dienststunden (Montag, Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr) zur Einsicht aus. Zusätzlich werden die entsprechenden Entwurfsunterlagen zur Änderungssatzung während des oben genannten Zeitraumes auch auf der Internetseite der Gemeinde Waldbronn (<https://www.waldbronn.de/de/Rathaus/Bauen-Wohnen/Bebauungsplaene/Offenlagen>) im PDF-Format zur Einsicht bereitgehalten. Innerhalb dieser Frist wird Ihnen Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu informieren und zu diesem Entwurf Stellung zu nehmen; bei der Gemeindeverwaltung Waldbronn, Marktplatz 7,



76337 Waldbronn. Die Abgabe einer Stellungnahme ist auch in elektronischer Form möglich. Da das Ergebnis der Prüfung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Änderungssatzung unberücksichtigt bleiben können.

Waldbronn, den 22.04.2021
Franz Masino, Bürgermeister

Das Bürgerbüro informiert:

Meldepflicht

„Wohnungsgeberbestätigung“:

Seit dem 01. November 2015 hat der Meldepflichtige bei der An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung vorzulegen, in der der sog. „Wohnungsgeber“ den Ein- oder Auszug bestätigt. Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt. Wohnungsgeber ist der Eigentümer oder Nießbraucher als Vermieter der Wohnung oder die vom Eigentümer zur Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle. Bei Bezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die „Bestätigung des Wohnungsgebers“ als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person. Amtliche Formulare für die Bestätigung des Wohnungsgebers können auf der Homepage www.waldbronn.de abgerufen werden und liegen im Bürgerbüro zur Abholung bereit.

Meldepflicht:

Die Meldepflicht bei Bezug einer Wohnung beträgt **zwei Wochen**. Eine Anmeldung im Voraus ist auch weiterhin gesetzlich nicht vorgesehen. Bei einem Umzug innerhalb Deutschlands besteht lediglich eine Anmeldepflicht. Eine Pflicht zur Abmeldung besteht nur bei einem Wegzug ins Ausland oder bei einem Nebenwohnsitz. Auch hier beträgt die neue Meldefrist **zwei Wochen**. Neu geregelt wurde, dass nun eine vorzeitige Abmeldung, frühestens eine Woche vor dem Wegzug in das Ausland, möglich ist. Bei einer Abmeldung in das Ausland ist vom Betroffenen künftig auch die Adresse im Ausland anzugeben.

Bei Fragen zum neuen Bundesmeldegesetz steht das Bürgerbüro der Gemeinde Waldbronn gerne unter Telefon 07243/609111 zur Verfügung.

Allein reisende Kinder

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass für allein reisende Kinder eine Zustimmungserklärung der Eltern (selbst entworfen) zum Grenzübertritt erforderlich ist.

Die Unterschriften beider Elternteile müssen beim Bürgerbüro unter Vorlage des Personalausweises geleistet und beglaubigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Allgemeine Meldepflicht

Nach § 17 Bundesmeldegesetz hat sich jeder, der eine Wohnung bezieht, **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Einzug bei der Meldebehörde (Bürgerbüro) anzumelden. Bei der Anmeldung ist der Personalausweis bzw. Reisepass vorzulegen. Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich. Die Abmeldung eines Nebenwohnsitzes muss bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes erfolgen.

Die Meldepflicht gilt auch bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde oder wenn es sich um einen Nebenwohnsitz handelt.

Ebenso hat der Meldepflichtige bei der **An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgebers** vorzulegen.

Dieses Formular finden Sie auf unserer Homepage www.Waldbronn.de

Fairtrade Kampagne

FAIRe Tipps für Anfänger und Fortgeschrittene

Unsere Gemeinde wurde im Oktober 2019 als Fairtrade-Kommune zertifiziert.



Was bedeutet Fairtrade? Fairtrade verbindet weltweit Konsumentinnen und Konsumenten, Unternehmen und Produzentenorganisationen und verändert Handel(n) durch bessere Preise für Kleinbauernfamilien sowie menschenwürdige Arbeitsbedingungen für Beschäftigte. Möchten Sie sich näher informieren? Dann sind Sie bei uns genau an der richtigen Stelle.

Die 2019 gegründete Steuerungsgruppe Fairtrade möchte Sie zudem an dieser Stelle und immer am Ende des Monats über Ideen und Tipps aus der Welt des Fairtrade auf dem Laufenden halten. Mal sind es faire Rezepte zum Nachmachen, mal Tipps zu fairer Kleidung oder Kosmetik, wichtige Termine oder einfach Wissenswertes und Informatives rund um das Thema Fairtrade.

Die Tipps sammeln wir auf unserer Homepage für Sie unter www.waldbronn.de unter Aktuelles/Fairtrade.

Heute gibt es ein leckeres Brotrezept:

Fairtrade-Quinoa-Brot

4 Portionen

Zutaten

450g Quinoa *
50g Leinsamen
250g Dinkelvollkornmehl
20g frische Hefe
200g lauwarmes Wasser
250g Jogurt, natur
1 El Salz
5 Tl Zucker *
1g Zimt *
30g Rapsöl
* Fairtrade

Anleitung

Quinoa, Leinsamen und Vollkorndinkelmehl in eine Schüssel geben und in der Mitte ein Loch freischieben. Die frische Hefe, mit dem lauwarmen Wasser und Jogurt mischen und in die Mitte geben. Mit etwas Mehl bestäuben. Das Salz am Rand der Schüssel verteilen. Den Teig, mit einem feuchten Tuch abgedeckt, an einen warmen Ort 15 min gehen lassen. Den Zucker, den Zimt und das Rapsöl in die Mitte geben und die Masse von Hand, oder mit einer Rührmaschine, zu einem glatten Teig abschlagen. Den Teig, in der Schüssel und mit dem Tuch darüber, an einem warmen Ort, während ca. 1h, um das doppelte aufgehen lassen. Nachdem sich der Teig verdoppelt hat, nochmals gut kneten und formen. Erneut abdecken und 12h (über Nacht) an einem warmen Ort ruhen lassen. Danach nochmals kneten, abdecken und 1h ruhen lassen. Den Teig zu einem länglichen Brotlaib formen. Auf dem mit Backpapier ausgelegten Blech nochmals 30 min ruhen lassen. Unterdessen eine Auffangschale in den Ofen stellen und diesen auf 230°C vorheizen. Brot in den Ofen schieben. 2dl Wasser in die Auffangschale geben, um Dampf zu erzeugen. Nach 5 min den Ofen auf 200°C zurücksetzen und 20-30 min goldbraun backen. Das Brot muss beim Klopfen auf den Boden hohl klingen. Heraus nehmen und sofort mit kaltem Wasser bepinseln. Auf einem Gitter auskühlen lassen. (Bei einem Steamer mit tieferen Temperaturen arbeiten. 180°C).

Weitere leckere faire Rezepte unter www.fairtrade-deutschland.de

Denken Sie an den

MUND-NASEN-SCHUTZ

**Leitbild Waldbronn 2025****SNW****ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.**

www.snw-Waldbronn.de

"Leih-Opa" zum Bauen und Werkeln gesucht!

Für eine Familie, die leider keinen Opa mehr hat, suchen wir einen rüstigen Rentner, der Spaß daran hat, in seiner Freizeit hin und wieder mit einem 7-jährigen Bub zu werkeln, zu basteln, Modellbau zu betreiben oder handwerklich tätig zu werden. Der Kleine werkelt so gerne und seitdem sein Opa letztes Jahr gestorben ist, ist momentan niemand da, mit dem er sein Hobby ausüben kann.

Über eine Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.

Peter Einzmann

Tel.: 67219, E-Mail: peter.einzmann@t-online.de

**Aus den Fraktionen und Gruppierungen
des Gemeinderates**

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn**CDU****Fragen, die uns Gemeinderäten in den letzten Wochen
gestellt wurden ...****... zur Standortentscheidung Feuerwehr-Haus beim Freibad****• Warum benötigt Waldbronn ein neues FW-Haus?**

Dazu hat die Gemeindeverwaltung inzwischen bei der im Amtsblatt 15/2021 abgedruckten „Bürgerinformation“ ausführlich Stellung bezogen, die sich auch mit unserer Einschätzung deckt.

• Warum hat die CDU-Gemeinderatsfraktion sich für den Standort „Freibad“ entschieden?

Bereits am 03.07.2019 hat die CDU Fraktion den grundsätzlichen Vorschlag unterbreitet, dass dieses Gebäude auf einem gemeindeeigenen und bereits erschlossenen Grundstück realisiert werden soll. Als Begründung haben wir verschiedene gewichtige Gründe aufgeführt, die bei einem notwendigen Grundstückskauf auftreten würden:

- Aus den jüngsten Erfahrungen beim Baugebiet Rück II wissen wir, wie lange sich die Grundstücksverhandlungen hinziehen können. Dort mussten wir eine zweijährige Verzögerung in Kauf nehmen.
- Die Grunderwerbskosten würden zusätzlich den Kostenrahmen für das neue FW-Haus in die Höhe treiben. Wir wissen, dass die Erwartungen der privaten Eigentümer bei der Veräußerung von Bauerwartungsland in Waldbronn enorm hoch sind. Beispiel Rück II: Die Gemeinde musste 140 €/m² für Grünland bezahlen.
- Die Verwendung eines bereits erschlossenen Grundstücks erspart in hohem Maße zusätzliche Erschließungskosten. Beispiel Rück II: ca. 200 €/m²
- Unser Ziel ist es, möglichst kein neues Plangebiet auszuweisen, um eine weitere Zersiedelung unserer Gemarkungsfläche einzudämmen, den ökologischen Eingriff so gering wie möglich zu halten und damit auch die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen erheblich zu reduzieren.
- Für den Feuerwehralarminsatz hat dieser Standort im feuerwehrtechnischen Gutachten der Fa. IGB eine große Verbesserung auf 124 % gegenüber den heutigen Standorten mit 100 % ausgewiesen.
- Mit seiner Lage an der Kreisstraße ergibt sich eine sehr gute Ausrückesituation, ohne zuerst durch Wohngebiete fahren zu müssen.
- Zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen sind an diesem Standort nicht erforderlich.

Alle diese Punkte waren bei unserem Vorschlag, dem Standort in der nordöstlichen Ecke des Freibadareals, (Parkplatz und Eingangsbereich) erfüllt.

Auf weitere Fragen, die uns auch noch gestellt wurden, werden wir aus Platzgründen in eine der nächsten Ausgaben des Amtsblatts Stellung beziehen:

- **Warum hat dann die CDU-Gemeinderatsfraktion zwischenzeitlich einen alternativen Standort „Langenäcker“ vorgeschlagen?**
- **Was passiert mit dem DLRG-Heim und den Garagen?**
- **Was passiert, wenn dieser Standort durch ein Bürgerbegehren gekippt wird?**

Die komplette und ausführliche Stellungnahme der CDU-Gemeinderatsfraktion können Sie bereits jetzt auf unserer Homepage nachlesen: www.cdu-waldbronn.de

CDU-Gemeinderatsfraktion

Roland Bächlein, Alexander Kraft, Thomas Kunz,
Joachim Lauterbach und Hildegard Schottmüller

SPD
SPD Waldbronn**Kosten für Umbauarbeiten am Freibad**

Die Gemeindeverwaltung wollte einen Auftrag zur Voruntersuchung der Umbauarbeiten am Freibad aufgrund des Feuerwehrneubaues erteilen, um frühzeitig eine erste Kostenschätzung zu bekommen.

Die Umbauarbeiten dürften sehr umfangreich werden: Für ca. 60 Parkplätze und für ca. 180 Fahrradstellplätze wird eine Verlegung notwendig (von Seiten der Freien Wähler wurde hierfür ein neues Parkhaus im Ermlisgrund angeregt). Das Kinderbecken muss nun nicht nur saniert, sondern komplett verlegt werden.

Der kürzlich durch den Bauhof etwas sanierte Eingangsbereich mit Kasse und Umkleiden muss verlegt werden und auch für den DLRG-Pavillon und die Garagen ist ein neuer Standort zu suchen.

Eine Mehrheit im Ausschuss für Umwelt und Technik entschied jedoch, den Voruntersuchungsauftrag zu den notwendigen Kosten nicht sofort zu vergeben. Es wurde entschieden, zunächst eine Ausschreibung zu machen und daher wurde der Tagesordnungspunkt auf Antrag der Freien Wähler abgesetzt.

Wir bedauern diese Entscheidung. Gerne hätten wir möglichst zügig entsprechende Zahlen zu den notwendigen Umbaukosten vorliegen gehabt.

Wir wünschen einen schönen 1. Mai-Feiertag

Leider kann auch in diesem Jahr unser SPD-Maifest in der Etzenroter Wiesenfesthalle nicht stattfinden. Damit entfällt auch die für uns immer wieder sehr wichtige Möglichkeit zu persönlichen Begegnungen und Gesprächen.

Wir hoffen jedoch, dass dies bald wieder möglich ist. In diesem Sinne wünschen wir allen Waldbronnern einen schönen 1. Mai im Kreise der Familie.

Klaus Bechtel, Manuel Mess, Jens Puchelt

Weitere Informationen:

Beachten Sie auch unsere Artikel auf der Internetseite www.spdwaldbronn.de oder auch auf Facebook: <https://de-de.facebook.com/spdwaldbronn>

**Bekanntmachungen
anderer Ämter****Rentenberatung und Rentenanspruchstellung
für Waldbronner Bürger in Karlsbad - Langensteinbach**

Deutsche Rentenversicherung Bund,
Versichertenberater Carlo Weber Langensteinbach

Fragen und Antragstellung nur noch telefonisch unter
Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de möglich.

Bitte immer die Rentenversicherungsnummer nennen.

Informationen und Rufnummern

Einwohner: Stand 31.03.2021

Reichenbach	5.473
Busenbach	5.839
Etzenrot	2.209
Gesamt	13.521

Wasserhärte

Busenbach und Reichenbach: Härtebereich	3/17 - 18° dH
Etzenrot: Härtebereich	2/11 - 12° dH

Schulen

Albert-Schweitzer-Schule Rei., Zwerstr. 15, Tel. 69505
Kernzeit + Hort Albert-Schweitzer-Schule, Tel. 5232409
Anne-Frank-Schule Bus., Schulstr. 15, Tel. 69603
Kernzeit + Hort Anne-Frank-Schule, Tel. 6529654
Waldschule Etzenrot, Neufeldstr. 3, Tel. 69779
Kernzeit Waldschule, Tel. 606901
Musikschule Waldbronn, Pforzheimer Str. 35, Tel. 526986
Volkshochschule Waldbronn, Stuttg. Str. 25a, Tel. 69091

Kindergärten

Kindergarten Schwalbennest, Oosstr. 2b, Tel. 63815
Kinderkrippe Villa Kinderbunt, Pforzh. Str. 35, Tel. 3431545
Kindergarten Don Bosco, A.-Schweitzer-Str. 24, Tel. 65755
Kindergarten St. Bernhard, Kirchstr. 19a, Tel. 67422
Kindergarten St. Elisabeth, Tulpenstr. 22, Tel. 5232405
Kindergarten St. Josef, Kinderschulstr. 4a, Tel. 69780
Kindergarten Waldkleckse, Schulstr. 15, Tel. 2199412
Kindergarten WaldSchatz, Tulpenstraße 24, Tel. 3420060
E-Mail: j.bauer@e-impulse.de
TigerBär Waldbronn, Tel. 945450

Hilfe ...

Caritasverband Ettlingen Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel. 515-140
Dienste für psychisch erkrankte Menschen, Tel. 34583-10
Familienpflege, Tel. 515-113 und 0176 18788052
Suchtberatung, Tel. 215305
Caritas-Tagespflege, Waldbronn, Tel. 63226
Caritas-Sozialstation, Albtal, Tel. 572693
Hebammen-Sprechstunde, Beratungszentrum, Tel. 515147
Diakonisches Werk d. evang. Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Ettlingen, Tel. 07243 5495-0, Familien- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung f. ältere Menschen, Hospizdienst Ettlingen.
Hospizverein KMW, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 9383200 u. 0151 20019310, Hospiztelefon 9454277
Frauen Notruf + Wildwasser, Tel. 0721 859173
Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige
donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr, Kontakttelefon: 29834
Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111 oder 1110222 (= rund um die Uhr, kostenfrei)
Opfer-Notruf, Tel. 01803 343434 (bundesweiter Notruf/Info-Telefon des Weißen Rings für Kriminalitätsoffer)
Landratsamt KA, Jugendamt, Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Tel. 0721 936-7641
Wohngift-Telefon für Baden-Württemberg, Tel. 0800 7293600
Angehörige psychisch Kranker, Tel. 07202 942632 (donnerstags 17 - 19 Uhr)
Arbeitskreis Leben KA - Hilfe bei Selbstmordgefährdung u. Lebenskrisen Mo. - Fr. 10 - 12 u. Mi. 17 - 19 Uhr, Tel. 0721 811424 (in dringenden Fällen über die Telefonseelsorge, Tel. s.o.).
Arbeiterwohlfahrt Ettlingen, Tel. 766900,
Anonyme Alkoholiker, Tel. 0721 19295 (tägl. 7 - 23 Uhr)
Verbraucherzentrale Info-Tel. 0180 5505999 (0,12 € p. Min.) Mo. - Do. 10 - 18 und Fr. 10 - 14 Uhr
Kontaktbörse zur Vermittlung ehrenamtlicher Tätigkeiten, Tel. 609-330 oder 68414
Beratungsstelle „Libelle“ für Menschen, die häusliche Gewalt erleben, Tel. 07251 7130324
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000116016

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Baumaßnahme auf der Kreisstraße 3586 zwischen Zeutern und Östringen
- „Soad und das Militär“. Online-Lesung des Deutsch-Israelischen Freundeskreises am 4. Mai
- Abfallwirtschaftsbetrieb nimmt am Pilotprojekt des Landes zur Sammlung von Elektroaltgeräten teil
- Job Coaches für Geflüchtete, Migrantinnen und Migranten. Ehrenamtliche helfen Arbeit zu finden. Weiteres Seminar startet.

FFP2-Maskenpflicht im öffentlichen Nahverkehr

Neuregelung durch „Bundesnotbremse“ betrifft auch Fahrgäste im KVV

Zur Eindämmung der Corona-Pandemie hat der Deutsche Bundestag am 21. April 2021 mehrheitlich eine Änderung des Infektionsschutzgesetzes beschlossen. Zentraler Inhalt der so genannten „Bundesnotbremse“: Überschreitet ein Landkreis oder eine kreisfreie Stadt an drei aufeinander folgenden Tagen eine Inzidenz von 100, gelten dort ab dem übernächsten Tag zusätzliche, im Gesetz nun bundeseinheitlich festgeschriebene Maßnahmen, unter anderem eine FFP2-Maskenpflicht im öffentlichen Nahverkehr.

Diese Regelung gilt somit auch in den Bussen und Bahnen des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) sowie an den Haltestellen im Verbundgebiet des KVV. Neben FFP2-Masken sind auch vergleichbare Masken vom Typ KN95 und N95 zulässig, herkömmliche medizinische OP-Masken jedoch nicht. Kinder, die das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind von der Maskenpflicht ausgenommen.

Die Inzidenz von 100 wird überschritten, wenn innerhalb von sieben Tagen mehr als 100 Corona-Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner registriert werden. Das Robert Koch-Institut veröffentlicht auf seinem Dashboard unter corona.rki.de die 7-Tage-Inzidenz für alle Land- und Stadtkreise.

Unter einer Inzidenz von 100 besteht im ÖPNV weiterhin die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske. Neben FFP2-, KN95- oder N95-Masken können dann auch herkömmliche medizinische OP-Masken verwendet werden.

Für das Kontroll- und Servicepersonal im ÖPNV, soweit es in Kontakt mit Fahrgästen kommt, gilt nach dem novellierten Infektionsschutzgesetz die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske.

Weitere Informationen gibt es unter kvv.de/maskenpflicht und unter baden-wuerttemberg.de

Polizei Albtal

Ihr Team für Sicherheit: Telefon 07243 67779

Die Prävention der Polizei berät online

Trotz der anhaltenden Corona-Pandemie ist das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Karlsruhe weiterhin für Sie da. Derzeit werden die Veranstaltungen **online** unter anderem mit unseren Kooperationspartnern der Volkshochschule Karlsruhe und Bruchsal abgehalten. Scheuen Sie sich nicht und informieren Sie sich **online** über die Vorgehensweisen von Kriminellen oder das sichere Verhalten im Straßenverkehr. Die Vorträge der Prävention zeigen Verhaltenstipps auf mit dem Ziel Straftaten zu vermeiden.

Beugen Sie vor, indem Sie unsere Vorträge besuchen.

Folgende Themen sind derzeit beispielhaft buchbar:

- Einbruchschutz - Sicherungsmöglichkeiten privat genutzter Wohnobjekte
- Einzeltrick und falsche Polizeibeamte
- Social Media – Cybermobbing und Hatespeech
- Senioren sicher im Straßenverkehr



- Drogenprävention
- Internet – die täglichen Gefahren
- Kaffeefahrten und diverse Haustürgeschäfte

Es können auch gesonderte Termine zu den jeweiligen Themen vereinbart werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Besuchen Sie unsere Homepage <https://ppkarlsruhe.polizei-bw.de/praevention/>, hier finden Sie Präventionsangebote zu weiteren Themen oder kontaktieren Sie uns per E-Mail karlsruhe.pp.praevention@polizei.bwl.de bzw. rufen Sie uns unter Telefon 0721/666-1201 an.

Wir gratulieren



Geburtstage

Altersjubilare

30.04.	Sedlag Horst	80 Jahre
03.05.	Kern Dieter	80 Jahre
04.05.	Becker Rolf	80 Jahre
05.05.	Becker Klara	80 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Goldene Hochzeit

Am Freitag, 30. April 2021, feiert das Ehepaar Edelgard und Rolf Köchel, das Fest der goldenen Hochzeit.

Die Gemeinde Waldbronn wünscht dem Jubelpaar alles Gute.

Soziale Einrichtungen

IG Barrierefreies Waldbronn

Interessengemeinschaft Barrierefreies Waldbronn
Felicitas Becker, Tel.: 07243/65870,
E-Mail: felicitas.becker@online.de
Victor Österle, Tel.: 07243/980871,
E-Mail: victor.oesterle@web.de

Caritas-Sozialstation Albtal Waldbronn

Waldbronn, Stuttgarter Str. 93, Tel. 572693
Unter dieser Nummer sind wir "rund um die Uhr" erreichbar.
Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. von 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
Pflegetruf/Rufbereitschaft Tel. 572693

Wir unterstützen Sie mit fachgerechter medizinisch-pflegerischer Versorgung in allen Bereichen der häuslichen Pflege, wie z. B.:

- Injektionen, Verbände, Blutzuckerkontrollen, Infusionen, Schmerztherapie u. v. m. nach ärztlicher Verordnung
- Körperpflege
- Hauswirtschaft
- Beratung zu Pflege, Finanzierung, usw.

Caritasverband Ettlingen: Wir suchen Familienpat*innen!

Manche Familien benötigen etwas Hilfe, um den Alltag zu meistern oder in schwierigen Situationen zurecht zu kommen. Der Caritasverband Ettlingen in Kooperation mit dem Landratsamt Karlsruhe hat sich zur Aufgabe gemacht, diese Familien mit einem niedrigschwelligem Angebot zu unterstützen.

Wir suchen Ehrenamtliche, die Familien in herausfordernden Lebensumständen begleiten möchten!

Die sogenannten Familienpat*innen stehen in der Regel 1-mal pro Woche zwischen 1-6 Stunden Familien unterstützend zur Seite. Sie ermutigen, übernehmen kleine Aufgaben im Haushalt, beschäftigen sich mit den Kindern oder begleiten die Familienmitglieder zu Behörden. Ihre Aufgaben können je nach Fähigkeiten und Interessen sehr unterschiedlich sein.

Sie sind interessiert an einer solchen Ehrenamtstätigkeit und können sich als „Mutmacher*in“ und „Zeitschenker*in“ identifizieren?

Dann melden Sie sich gerne bei Sonja Hottinger um weitere Informationen zu erhalten.

Tel. 0174 3105805

sonja.hottinger@caritas-ettlingen.de

Caritasverband Ettlingen e.V.

Lorenz-Werthmann-Straße 2

76275 Ettlingen

Beratungsangebot Caritas Ettlingen

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V. Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel.: 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr; telefonische Sprechstunde montags und freitags 12-13 Uhr, jeweils ohne Anmeldung

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung Gemeindep psychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 76275 Ettlingen, Tel.: 07243/3458310

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 76275 Ettlingen, Tel.: 07243/515-147

Präventive Hausbesuche für Senioren durch den Caritasverband Ettlingen Tel.: 07243/515-124

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband Ettlingen Einsatzleitung Tel.: 0176-18788052

Allgemeine Lebensberatung und Caritas Sozialdienst Tel.: 07243/515-0

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 215305
psb-ettlingen@agl-freiburg.de

Öffnungszeiten:

Mo., 9 - 12 u. 14 - 16 Uhr; Di., 9 - 12 u. 14 - 18 Uhr,
Mi., 14 - 18 Uhr; Do. 9 - 12 u. 14 - 16 Uhr;
Fr., 9 - 12 u. 13 - 15 Uhr
und nach Vereinbarung.

Anonyme Alkoholiker

Stellen ihr gemeinsames Problem, ihre Abhängigkeit und die Genesung vom Alkoholismus, in den Mittelpunkt all ihrer Bemühungen. Ihr Hauptzweck ist, selbst nüchtern zu bleiben und durch ihr Beispiel den anderen den Weg aus dem Alkoholismus zu zeigen.

Sie erreichen die Anonymen Alkoholiker persönlich täglich von 7.00 bis 23.00 Uhr über das Kontakttelefon 0721 19295. In Waldbronn-Etzenrot, im Alten Rathaus, Hohbergstr., ist jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, ein Gruppen-Treffen der AA.

Al-Anon

Die Al-Anon-Familiengruppe ist eine Gemeinschaft von Verwandten und Freunden von Alkoholikern, die ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung miteinander teilen, um ihre gemeinsamen Probleme zu lösen. Wir glauben, dass Alkoholismus eine Familienkrankheit ist und dass eine veränderte Einstellung die Genesung fördern kann. Die Al-Anon hat nur ein Anliegen: den Familien von Alkoholikern zu helfen. Die Gruppe trifft sich montags von 18 bis 19 Uhr im Brunhilde-Bauer-Haus in Karlsruhe-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., Kontakt-Tel. 66717.



Diakonisches Werk

der evangelischen Kirchengemeinde Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950.

Sprechstunde: montags 9-12 Uhr, dienstags 14-16 Uhr, donnerstags 15-18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung zu den Bürozeiten, Hausbesuche sind möglich.

- Familien- und Lebensberatung
- Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Beratung für ältere Menschen
- Hospizdienst Ettlingen

Hospizverein Karlsbad-Marxzell-Waldbronn / Ambulanter Hospizdienst

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des ambulanten Hospizdienstes begleiten sterbensranke Menschen und ihre Angehörigen sowie trauernde Menschen zu Hause, in Pflegeheimen und Krankenhäusern. Der Dienst ist kostenfrei und für alle Menschen, die diesen Dienst wünschen, unabhängig von ihrer religiösen oder sozialen Zugehörigkeit. Jede Begleitung gestaltet sich individuell und orientiert sich an den Wünschen und Bedürfnissen der betroffenen Menschen. Die Hospizbegleiterinnen unterliegen der Schweigepflicht. Wer Unterstützung vom ambulanten Hospizdienst wünscht, kann sich an Elisabeth Strnad, Tel. 07243 9383200 oder 0151 20019310, E-Mail: strnad@hospizverein-kmw.de wenden. www.hospizverein-kmw.de

Hospiz Arista

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden. Das Hospiz Arista arbeitet unkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Informationen und Beratung: Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31 b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22;

Leiterin: Christiane Fellmann, Informationen im Internet, www.hospiz-arista.de, info@hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista

Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. info@pct-arista.de, www.hospiz-pct.de Tel. 07243 9454-262

Hospiz Telefon Arista

Zusätzlich zu den Diensten vor Ort bieten wir eine jederzeit erreichbare, kostenfreie, neutrale Beratung und Information zu allen hospizlichen und palliativen Angeboten in der Region KA.

Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de

Kinderhospiz-Dienst für die Stadt und den Landkreis Karlsruhe

Lebensbegleitung von Familien mit einem schwer kranken oder unheilbar kranken Kind.

Träger: Diakonisches Werk für den Landkreis, Diakonisches Werk Karlsruhe, Caritasverband Karlsruhe e.V., Kaiserstr. 172, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721 831849-25 (Zentrale), 0721 831849-31 oder -33 (Einsatzleiterinnen), Fax 0721 831849-26, Sprechzeiten: Mo. - Fr., 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin: Bettina Dennig, Koordinatorin des Kinderhospizdienstes; E-Mail: info@kinderhospiz-karlsruhe.de, www.kinderhospizdienst-karlsruhe.de,

Betreuungsgebiet: Landkreis Karlsruhe, Stadt Karlsruhe; Aufgabenbereich: kostenfreie Beratung und ambulante Begleitung aller Betroffenen (erkranktes Kind/Jugendlicher, Geschwister, Eltern, Lehrer...) wenn gewünscht, aber Diagnosestellung einer schweren Erkrankung, Koordinierung von Unterstützungsangeboten, palliative Beratung, psychosoziale Begleitung, Gewinnung und Schulung von ehrenamtlichen Kinderhospizbegleitern, Öffentlichkeitsarbeit, Trauerbegleitung.

Ehrenamt Börse - bürgerschaftliches Engagement

Es gibt Menschen, die in ihrer Freizeit ehrenamtliche Aufgaben übernehmen möchten und es gibt christliche und soziale Einrichtungen, Familien oder Einzelpersonen, die ehrenamtliche Hilfe benötigen. Hier zu vermitteln und die Verbindungen herzustellen, ist Aufgabe der Ehrenamt Börse. Dabei ist wichtig, dass nur Projekte vermittelt werden, bei denen keine professionelle Hilfe möglich ist und keine Arbeitsplätze gefährdet werden. Die Vermittlung, genauso wie die geleistete oder angenommene Hilfe, ist kostenlos und unentgeltlich. Jeder, der sich engagiert, entscheidet selbst über Art, Zeit und Dauer seines Einsatzes.

Sollten Sie sich für ein ehrenamtliches Engagement interessieren oder selbst Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an: Manfred Peter, Tel. 07243 67730, Werner Laun, Tel. 07243 68414 oder das Familienbüro der Gemeinde: Tel. 07243 609-330.

Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.

Ihr Ansprechpartner vor Ort in der Bezirksgruppe Karlsruhe: Inge Stumpff, Telefon: 07248 5724

Wir beraten und unterstützen sehbehinderte und blinde Mitbürger jeden Alters und deren Angehörige.

Wir tun dies durch Hausbesuche, Telefonberatung und Gespräche. Wir treffen uns zu regelmäßigen Stammtischen.

Wir unterstützen Sie bei der Hilfsmittelbeschaffung und mehr. Auch Sie können unsere Arbeit unterstützen!

Spendenkonto bei der BW-Bank, Konto: 1081080, BLZ: 600 501 01, Augartenstr. 55, 68165 Mannheim, Tel. 0621 402031.

Parkinson-Gymnastik

Wer an Parkinson erkrankt ist, braucht fachärztliche Behandlung und Medikamente. Ebenso wichtig ist Bewegung und Austausch. Wir sind eine Selbsthilfe-Gruppe in Langensteinbach, die sich zu Gymnastik und Austausch trifft. Zur Zeit finden natürlich keine Zusammenkünfte statt. Sie können aber gerne Kontakt aufnehmen, ob Betroffener oder Angehöriger:

Johannes Meuth, Tel. 07202 / 9421521, E-Mail: je.meuth@t-online.de



Aufgrund der anhaltenden Corona-Situation bleibt unser Kursbetrieb weiterhin ausgesetzt!

Unter Berücksichtigung der aktuellen Beschlüsse der Landesregierung besteht für unsere Volkshochschule derzeit leider keine Möglichkeit, **den Präsenz-Unterricht wieder aufzunehmen.**

Ob wir kurz vor oder nach den Pfingstferien Präsenzkurse anbieten können, erfahren Sie zu gegebener Zeit über unsere Homepage, per Aushang am Kulturtreff oder das Amtsblatt. Das VHS-Büro ist ebenfalls im Normalbetrieb besetzt und Sie können uns gerne per Mail oder telefonisch kontaktieren. Bitte vermeiden Sie den persönlichen Kontakt hier vor Ort im Kulturtreff!

Sie können das VHS-Semesterprogramm unter unserer **Homepage www.vhs-waldbronn.de** im Internet aufrufen und sich über Internet oder per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch telefonisch, per Fax oder brieflich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

Trotz eventueller Einschränkungen aufgrund der jeweils aktuellen Corona-Verordnungen können Sie sicher sein, dass wir uns über jede einzelne Anmeldung freuen und hoffen gemeinsam mit Ihnen, dass wir den Kursbetrieb demnächst wieder aufnehmen können.



LESETREFF



Es ist wieder soweit:



Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.
Plakat: Carolin Walch

Aktuelle Öffnungszeiten unserer Bücherei:
Donnerstag: 14:30 - 16:30 Uhr (nur Abholung)
Samstag: 10 - 12:30 Uhr mit Terminvergabe
Bestellung und Terminvergabe über
info@lesetreff-waldbronn.de
oder samstags ab 10 Uhr telefonisch: 9398215
Samstag 1. Mai ist geschlossen!

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Außenstelle Waldbronn
 Pforzheimer Str. 25
 76275 Ettlingen
 Tel.: 07243 101 312
 E-Mail: musikschule@ettlingen.de
 www.musikschule-ettlingen.de
 Schulleiter: Stefan Moehrke

Unterrichtsorte ab September 2019:
 Busenbach: Anne-Frank Schule
 Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule
 Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online:
https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/
 Onlineanmeldung.html

Schulen und Kindergärten



Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Kindertagespflege – familiennahe Bildung, Erziehung und Betreuung

Neben der institutionellen Kinderbetreuung ist die Kindertagespflege ein eigenständiges Angebot der öffentlich finanzierten Kindertagesbetreuung. Dabei ist sie jedoch gesetzlich

gleichgestellt und hat den selben Förderungsauftrag: die Bildung, Erziehung und Betreuung des Kindes. Der familiäre Betreuungscharakter ist besonders für kleine Kinder von Vorteil: aufgrund der Betreuung von höchstens 5 zeitgleich anwesenden Kindern bei einer Tagespflegeperson bietet diese Betreuungsform Raum für die individuelle Förderung jedes einzelnen Kindes. Gleichzeitig lernen die Kinder schon früh soziales Miteinander. Sie werden aktiv in das Alltagsgeschehen einbezogen und können zahlreiche Lern- und Bildungsmöglichkeiten erfahren und selbst tätig werden. Durch die sichere Bindung zu ihrer Tagesmutter/ihrem Tagesvater fühlen sich die Kinder sicher und erforschen gerne Neues.

Für die Eltern bringt die Kindertagespflege durch ihren flexiblen Charakter individuelle Planbarkeit und Vereinbarkeit mit dem Beruf mit sich. Die Betreuungszeiten werden individuell zwischen Eltern und Tagespflegeperson vereinbart: diese können früh oder spät, ganztags oder halbtags, in Randzeiten oder ergänzend zu anderen Betreuungsformen vereinbart werden. Die Tagespflegepersonen werden von unseren Fachberaterinnen auf Ihre Bedürfnisse und die Ihres Kindes passend vermittelt. Ein Kennenlernen der Tagespflegeperson zeigt, ob die „Chemie“ stimmt. Während der Betreuung hat die Tagespflegeperson die Möglichkeit, auf die individuellen Bedürfnisse des Kindes einzugehen und somit partnerschaftlich und eng mit den Eltern zusammenzuarbeiten.

Sie wünschen eine Beratung rund um die Kindertagespflege sowie die Kostenübernahme durch das Jugendamt? Wir beraten Sie gerne (kostenfrei und unverbindlich). Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

TagesElternVerein Ettlingen
 und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
 Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen
 www.tev-ettlingen.de
 Tel.: 07243 / 945450
 E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Gemeinschaftsschule Karlsbad/Waldbronn

Wir starten mit Hybridunterricht!

Um allen Schüler*innen die Möglichkeit eines organisierten Lerntages zu ermöglichen, haben wir uns an der GMS Karlsbad- Waldbronn für die Version des Hybridunterrichts entschieden. Damit ist gemeint, dass der normale Wechselunterricht, wie er in Baden- Württemberg nun angeboten werden darf/muss, ergänzt wird durch die Zuschaltung der Lerngruppe, die sich zu Hause befindet. Damit wird den Schüler*innen das Lernen zu Hause strukturiert und sie können gezielt Fragen an ihren Lehrer/ ihre Lehrerin stellen. Das individuelle Lernen wird weiterhin ermöglicht, da auch zu Hause freie Lernzeiten und individuelles Tempo ermöglicht wird.

Wie kann guter Hybridunterricht gelingen? Diese Frage lässt sich nicht einfach beantworten! Manche Lehrer*innen übertragen naturwissenschaftliche Experimente per Video auf einen Bildschirm und lassen alle Schüler*innen daran teilhaben. In den Fremdsprachen kann man zum Beispiel durch ein Vokabelquiz die Gruppen in der Schule und zu Hause miteinander agieren lassen. Manchmal erhalten die Gruppen zu Hause auch ein Inputvideo, während die Schüler*innen in der Schule eine Lerneinheit auf dem Schulhof machen. Unsere Lösungen sind so individuell wie unser Kollegium. Wir freuen uns, dass wir mit unserer Lerncloud und dem Videokonferenzsystem BigBlueButton den Schritt in die Digitalisierung nun seit einem Jahr erfolgreich bewältigen dürfen. Unsere Ergebnisse dürfen Sie sich gerne auf unserer Homepage ansehen: www.gms-karlsbad-waldbronn.de

Realschule Karlsbad

Förderverein der Realschule Karlsbad e.V

Einladung zur Mitgliederversammlung
 Sehr geehrte Mitglieder des Fördervereins der Realschule Karlsbad e.V.,

die nächste Mitgliederversammlung findet am **Montag, 03.05.2021, um 20:00 Uhr in Form einer Videokonferenz statt.**



- Top 1: Begrüßung
- Top 2: Jahresbericht des Vorstands
- Top 3: Kassenbericht
- Top 4: Entlastung des Kassenwartin
- Top 5: Entlastung des Vorstandes
- Top 6: Wahl des Vorstandes
- Top 7: Sonstiges

Die notwendigen Informationen und die Zugangsdaten zur Videokonferenz erhalten Sie als Vereinsmitglied per Mail. Sie können die Daten auch unter foerderverien_rs-karlsbad@t-online.de anfordern.

Klaus Arnold
1. Vorsitzender

Helmut Schmidt
2. Vorsitzender

Kindergarten Don Bosco

Kuchenverkauf für den Kindergarten Don Bosco

Am Freitag, den 16.04.2021 waren der Elternbeirat und der Förderverein unseres Kindergartens auf dem Waldbronner Wochenmarkt, um Kuchen zu verkaufen.

Trotz der etwas kühleren Temperaturen war der Stand gut besucht und der Kuchen ziemlich schnell ausverkauft. Der gesamte Erlös kommt den Kindern der Krippe und des Kindergartens zugute!

Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich herzlich bei den Eltern für die Kuchenspenden, bei unserem Elternbeirat und dem Förderverein für die Organisation und den Verkauf und bei allen, die uns durch ihren Kuchenkauf unterstützt haben.

Vielen Dank
die Kinder und das Don Bosco Team



Foto: Michaela Bauer

Kindergarten St. Josef



Tatkräftige Unterstützung in schwieriger Zeit!

Für die spontane und unbürokratische Hilfe möchten wir uns, die Erzieherinnen des Kindergarten St. Josef Busenbach, bei den Mitarbeiterinnen der Apotheke am Rathausmarkt ganz herzlich bedanken. Zweimal pro Woche kamen nette, kompetente und einfühlsame Mitarbeiterinnen der Apotheke zu uns in die Einrichtung und boten uns ihre Unterstützung bei den regelmäßigen Coronatests an. Mit viel Sachverstand und jeder Menge Einfühlungsvermögen führten sie die Testung bei uns durch und sorgten dabei für ein kostenloses Kitzeln

und prickelnde Gefühle in unseren Nasen. Die gute Koordinationierung und die verlässliche Umsetzung dieser Testung gab uns Erzieher*innen ein sicheres Gefühl im Umgang mit unseren Kindern. Unsere tägliche Arbeit und unsere pädagogischen Aufgaben konnten wir, in der Gewissheit „Negativ“ zu sein, wesentlich entspannter und „Positiver“ erfüllen. Deshalb auf diesem Wege nochmal vielen Dank für diesen kurzen Moment ohne Maske und die nette und beruhigende Art, die uns von den Mitarbeiterinnen der Apotheke entgegengebracht wurde.

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Kontakt

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Unsere Kirche in Corona-Zeiten

Sonntag, 2. Mai, Kantate

10.00 Präsenzgottesdienst
Bitte melden Sie sich über das Formular auf der Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de, Rubrik Gottesdienste, https://evkirchewaldbronn.church-events.de/) vorab zur Teilnahme an. Die Teilnehmenden müssen gemäß den aktuell geltenden Vorschriften auf unserem Gelände sowie während des ganzen Gottesdienstes eine OP- oder FFP2-Maske tragen.

Wem eine digitale Anmeldung über das Buchungssystem nicht möglich ist oder wer hierbei Hilfe benötigt, kann sich unter der Telefonnummer 0177/8 92 55 38 an Herrn Wisniewski aus unserem Kirchengemeinderat wenden.

Sprechzeiten: Mo-Sa 19-21 Uhr

Änderungen in Abhängigkeit von der Pandemieentwicklung vorbehalten. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf der Homepage.

Wochenspruch:

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Psalm 98,1)

Sonntag, 9. Mai Rogate

10.00 Hausgottesdienst

Die Hausgottesdienste erhalten Sie per Mail (für die Aufnahme in den Verteiler bitte melden bei andreas.waidler@kbz.ekiba.de), über die Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de) oder vor der Kirche zum Abholen!

Bleiben Sie behütet und gesund!

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

können leider noch nicht stattfinden

Telefonisch und per Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) sind wir weiterhin für Sie da.

Telefon-Bürozeiten:

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di 17 bis 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Pfarrer Waidler, Tel. 52 64 79

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt

Ökumenische Mitteilungen



Ökumenischer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 13. Mai, 10.00 Uhr

(nicht wie geplant im Kurpark)

Kath. Pfarrkirche St. Wendelin Reichenbach

Anmeldung erforderlich

sewk.de/Gottesdienste

Kath. Pfarrbüro, T.: 652340

Ev. Pfarramt, T.: 61679

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Montag, 24. Mai um 10.00 Uhr
Kath. Pfarrkirche St. Wendelin Reichenbach
Anmeldung erforderlich
sewk.de/Gottesdienste
Kath. Pfarrbüro T.: 652340
Ev. Pfarramt T.: 61679

**Röm.-katholische Kirchengemeinde
Waldbronn-Karlsbad****Kontakte**

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.sewk.de

Bitte benutzen Sie ab sofort unsere neuen E-Mail-Adressen!

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; t.ret@kkwk.de
Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347;
r.fehling@kkwk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; t.ries@kkwk.de

GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; a.kunz@kkwk.de

GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; u.seifert@kkwk.de

Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten:

Di. u. Fr. 9 - 11 Uhr, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf, Brigitte Kuhnimhof u
nd Patrik Grün, FSJ

Tel. 652340, reichenbach@kkwk.de

Telefonische Sprechzeit: Mi. 16.00 – 18.00 Uhr

Telefonische Anmeldung zum Gottesdienst:

Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr u. Mi. 16 - 18 Uhr

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61010, busenbach@kkwk.de

Telefonische Sprechzeit: Di. 16.00 – 18.00 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@kkwk.de

Telefonische Sprechzeit: Mo. 16.00 – 18.00 Uhr

St. Barbara Karlsbad:

Pfarrbüro: Katja Feißt, Tel. 07202 2146, karlsbad@kkwk.de

Telefonische Sprechzeit: Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Im Mai sind unsere Pfarrbüros für den Publikumsverkehr geschlossen.**Generelle Informationen**

In unserer Kirchengemeinde müssen Sie sich für nachfolgende Gottesdienste anmelden:

alle hl. Messen in unseren Pfarrkirchen, **Stunde der Barmherzigkeit**, „Berührt im Wort“, **Totenrosenkranz**, **Maiandachten**, **ökumenische Gottesdienste**.

Dies ist **online** über unsere Homepage am Tag des Gottesdienstes bis 12 Uhr, fürs Wochenende samstags bis 12 Uhr möglich.

Sie müssen sich mit Ihren Kontaktdaten anmelden. Dann geben Sie die Gesamtzahl der Personen an, die zusammen den Gottesdienst besuchen. Deren (weitere) Namen tragen Sie im Feld „Weitere Personen“ ein.

Die Personenzahl ist je nach Kirche begrenzt: In Etzenrot, Langensteinbach und Spielberg maximal 2 Personen, in Reichenbach und Busenbach maximal 4 Personen. Sind Sie mehr als die zulässige Anzahl an Personen, müssen Sie eine weitere Anmeldung tätigen. Sie erhalten eine Bestätigungs-E-Mail mit den Namen aller angemeldeten Personen. Wenn Sie auf der Homepage die Anmeldeöglichkeit für einen Gottesdienst nicht mehr angezeigt bekommen, ist dieser schon ausgebucht.

Telefonisch können Sie sich über das Pfarrbüro Reichenbach, Tel. 07243 6523-40, **Mo - Fr, 9 - 12 Uhr u. Mi 16 - 18 Uhr** anmelden.

Eine Anmeldung über Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder E-Mail ist nicht möglich und wird nicht bearbeitet.

An den Ein- und Ausgängen der Kirchen steht Ihnen Hand-Desinfektionsmittel zur Verfügung.

Bitte helfen Sie mit, indem Sie den Anweisungen der Ordner folgen und die zugewiesenen Plätze einnehmen.

Bitte beachten Sie:

Das Tragen eines **medizinischen Mund-Nasen-Schutzes, einer OP-Maske oder FFP2-Maske ist verpflichtend für alle**

Personen ab 6 Jahren während des ganzen Gottesdienstes vorgeschrieben.

Es gelten die zum Zeitpunkt der jeweiligen Gottesdienste gültigen Corona-Bestimmungen.

Singen ist nicht gestattet.

Sollte es Ihnen in der Kirche zu kalt sein, dürfen Sie sich gerne eine warme Decke mitbringen.

Änderungen in der Gottesdienstordnung vorbehalten**Gottesdienstordnung****Samstag, 01.05.:**

08.30 Busenbach Marianisches Morgenlob
16.00 Reichenbach Ewige Anbetung, gestaltet von der kfd Reichenbach

17.45 Reichenbach Abschluss der ewigen Anbetung mit eucharistischem Segen

18.30 Etzenrot Eröffnung der Maiandacht

18.30 Reichenbach Vorabendmesse

20.00 Seelsorgeeinheit Zoom-Glauben-Teilen

5. Sonntag der Osterzeit, 02.05.:

08.45 Etzenrot Hl. Messe

10.30 Langensteinbach Hl. Messe

11.00 Digital ZOOM-Familiengottesdienst

14.00 Busenbach Taufe

18.00 Reichenbach Stunde der Barmherzigkeit

18.30 Etzenrot Maiandacht

Montag, 03.05.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde - Wir beten für Priester, Ordensleute und um geistliche Berufungen

09.00 Reichenbach Morgengebet

16.00 Etzenrot Ewige Anbetung bis 18.00 Uhr

18.30 Reichenbach Anliegensgebet

Dienstag, 04.05.:

18.30 Busenbach Hl. Messe

Mittwoch, 05.05.:

18.30 Etzenrot Maiandacht

18.30 Reichenbach Hl. Messe entfällt

19.00 Langensteinbach Kontemplatives Gebet - je nach Wetter in der Kirche/im Pfarrgarten

Donnerstag, 06.05.:

18.30 Langensteinbach Hl. Messe

19.30 Langensteinbach Eucharistische Anbetung mit Stille

Freitag, 07.05.:

10.30 Spielberg Wortgottesdienst im Seniorenhaus (nur für die Bewohner)

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht

18.30 Etzenrot Herz-Jesu-Amt - Opfer

„Miteinander teilen“: Haiti

ImPulsZeit - „Schaut hin“ - Leitwort des ökumenischen Kirchentags (zu Mk 6, 38,)

Samstag, 08.05.:

18.30 Busenbach Vorabendmesse

20.00 Seelsorgeeinheit Zoom-Glauben-Teilen

6. Sonntag der Osterzeit, 09.05.:

08.45 Reichenbach Hl. Messe

10.30 Etzenrot Hl. Messe

18.00 Etzenrot Rosenkranz

18.30 Busenbach Maiandacht, gestaltet von der Kolpingsfamilie Busenbach

18.30 Etzenrot Maiandacht

"Go tell it on the mountain"

Das Kirchenjahr mit Rolle rückwärts:

Pfingsten - Ostern - Maria - Weihnachten.

Was macht das für einen Sinn? Aber: haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, dass es ohne Marias "JA" keine Geist-Sendung an die Jünger gegeben hätte? Nein?

Dann kommen Sie am **Freitag 30.04.21 um 18:30 Uhr** zur Wortgottesfeier mit Musik von CD und Live-Orgel in die **Spielberger Kirche**.

Spüren Sie diesem Gedanken nach - ich lade Sie herzlich dazu ein.

Norbert Höptner

**Auf Pfingsten zu – Bibelteilen per Zoom**

Zwischen Ostern und Pfingsten finden Treffen auf Zoom statt: jeweils an den Samstagabenden um 20 Uhr. Im Mittelpunkt steht das jeweilige Evangelium des Sonntags. Wir werden gemeinsam auf dieses Wort Gottes hören. Im Austausch kann es unter uns lebendig werden und in unserem Leben Fuß fassen. Etwas Musik, ein Bild, und ein gemeinsames Gebet runden den Abend ab.

Was Sie brauchen: einen PC oder ein Handy, möglichst mit Kamera, einen ruhigen Platz, eine Kerze und eine Bibel. Wer sich per Telefon zuschalten möchte, bitte bei mir melden, dann schicke ich eventuelle Bilder oder gemeinsame Texte vorher per E-Mail zu.

Zeit: Sa. 20 Uhr (1h), 1.5./8.5./15.5. und 22.5. Die Termine können einzeln besucht werden, es handelt sich nicht um einen geschlossenen Kurs.

Ort: ZOOM bzw. zu Hause

Die Zoom-Zugangsdaten sind im Pfarrblatt (Printversion) veröffentlicht. Sie können die Zoom-Zugangsdaten auch bei mir erhalten, dazu bitte ich um eine kurze Mail.

Kontakt: r.fehling@kkwk.de

Herzliche Grüße Ruth Fehling

Maiandachten in unserer Kirchengemeinde

Bitte melden Sie sich für alle Maiandachten über unsere Homepage sewk.de oder telefonisch im Pfarrbüro Reichenbach, 07243 652340 an.

Sa., 01. Mai, 18.30 Uhr

Eröffnung der Maiandacht in der Pfarrkirche Herz Jesu Etzenrot.

Sonntags 02., 09. u. 30. Mai, 18.30 Uhr

Die Frauengemeinschaft Etzenrot lädt Sie herzlich in die Pfarrkirche Herz Jesu Etzenrot ein.

Mittwochs 05., 19. u. 26. Mai, 18.30 Uhr

Zur Maiandacht in der Wochenmitte lädt Sie das Gemeindeteam Etzenrot in die Pfarrkirche Herz Jesu herzlich ein.

So., 09. Mai, 18.30 Uhr, Pfarrkirche St. Katharina Busenbach Traditionell lädt die Kolpingsfamilie Busenbach im Monat Mai zur Maiandacht ein. Mit Gebeten, Besinnungstexten und Liedern ehren wir die Gottesmutter.

Die musikalische Gestaltung übernimmt Organist Rüdiger Schmedding.

Mit Blick auf die Hygienevorschriften aufgrund der Coronapandemie wird die Maiandacht nicht an der Kapelle Maria Zuflucht stattfinden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

So., 16. Mai, 18.30 Uhr, St. Katharina Busenbach

Die Maiandacht wird vom Kirchenchor Busenbach und musikalisch von einem Quintett gestaltet.

Mo., 17. Mai, 18.30 Uhr, St. Katharina Busenbach

Wir laden herzlich ein zur Maiandacht, gestaltet von der Frauengemeinschaft Busenbach.

Fr., 21. Mai, 18.30 Uhr

Maiandacht in der Pfarrkirche Maria Hilfe der Christen in Spielberg.

So., 23. Mai, 18.30 Uhr

Die Frauengemeinschaft Reichenbach lädt Sie herzlich zur Maiandacht in die Pfarrkirche St. Wendelin Reichenbach ein.

Kontemplatives Gebet

Mi., 05. Mai, 19.00 Uhr

Pfarrkirche St. Barbara Langensteinbach

Bei schönem Wetter findet das kontemplative Gebet im Pfarrgarten statt. Bitte bringen Sie sich gegebenenfalls eine warme Decke mit. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Leitung: Ruth Fehling

Angebot für Kinder und Jugendliche**Zoom-Familiengottesdienst**

am Sonntag, den 2. Mai um 11 Uhr

Was erwartet Sie und Euch?

Rund 30 Minuten Gottesdienst – Ein Lied, ein Gebet, eine biblische Geschichte. Eine kurze Stille. Ein gemeinsamer Segen. Und eine Aktion im Wohnzimmer, für die Sie etwas mitbringen dürfen. Der Rabe Felix ist dabei, Sie auch?

Für unsere Aktion im Wohnzimmer brauchen Sie:

Ein weißes Papier für die ganze Familie, Wasserfarben oder Fingeralfarben, einen Pinsel und Wasser, einen Lappen.

Zudem:

Eine Kerze, PC/Internet, ein Mikrofon und nach Möglichkeit eine Kamera. Die Zugangsdaten sind die, die wir bisher immer hatten. Auf Anfrage sende ich sie Ihnen sehr gerne zu. E-Mail an: r.fehling@kkwk.de. Wenden Sie sich bei Fragen bitte direkt an mich.

Ansonsten freue ich mich, wenn wir dann den Zoom-Gottesdienst zusammen feiern.

Viele Grüße Ruth Fehling

Eine-Welt-Kreis Waldbronn**EWK-Verkauf auf dem Wochenmarkt**

Die Marktleute des Eine-Welt-Kreises sind wieder vierzehntägig (sofern es das Wetter zulässt) auf dem Wochenmarkt in Waldbronn für Sie da und freuen sich über Ihr Interesse an fair gehandelten Waren aus der Einen Welt.

Auch im Anschluss an die Wochenendgottesdienste in unseren Pfarrkirchen verkaufen wir aus unserem reichhaltigen Sortiment.

**Firmung****Auftakt der Firmvorbereitung 2021****Anmeldung zum Infotag am 8. Mai**

10 bis 11 Uhr, 11 bis 12 Uhr, 12 bis 13 Uhr, 13 bis 14 Uhr, 14 bis 15 Uhr, 15 bis 16 Uhr

Pfarrzentrum Ernst-Kneis, Busenbacher Str. 6, Waldbronn-Reichenbach

Liebe Jugendliche, liebe Eltern, wegen Corona müssen wir die Kontakte am Infotag beschränken und für eine zuverlässige Kontaktnachverfolgung sorgen. Deshalb ist es notwendig, dass Ihr Jugendlichen Euch für den Infotag online anmeldet. Ihr könnt zwischen den angegebenen Zeiträumen auswählen. Füllt dazu bitte das entsprechende Anmeldeformular für den gewünschten Zeitraum aus. Sollte kein Platz mehr sein (das Formular kann dann nicht mehr abgeschickt werden), wählt einen anderen Zeitraum. Während der Infoveranstaltung dürfen maximal zwei Personen an einem der acht Stände gleichzeitig sein, damit der nötige Abstand von 1,5 Meter gewährleistet ist. Liebe Eltern, unter diesen Umständen entfällt leider der Infostand für Eltern.

Informationen zur Firmvorbereitung werden auf der Homepage im Bereich Sakramente/Firmung veröffentlicht. Sie haben auch die Möglichkeit, einen Newsletter zur Firmvorbereitung zu abonnieren (siehe Kasten rechts im Bereich Firmung).

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach**Marianisches Morgenlob in Busenbach**

samstags 1. Mai u. 29. Mai

8.30 Uhr

Pfarrkirche St. Katharina Busenbach

Ab dem 1. Mai werden wir, in der Regel am Samstag nach dem Herz-Jesu-Freitag, einmal monatlich mit einem marianischen Morgenlob das Herz Mariä verehren. Dazu herzliche Einladung! Ansprechpartnerin: Christina Weber, Tel.: 7268280



Plakat: Bartberger/Henkenhaf



Kolpingsfamilie Busenbach

Maiandacht in der Pfarrkirche St. Katharina Busenbach

Sonntag, 09. Mai 2021 um 18.30 Uhr

Traditionell lädt die Kolpingsfamilie Busenbach im Monat Mai zur Maiandacht ein. Unter der geistlichen Leitung von Gemeindeferentin

Ursula Seifert wird mit Gebeten, Besinnungstexten und Liedern das Lob zu Ehren der Gottesmutter gefeiert. Die musikalische Begleitung übernimmt ein Gesangsquartett.

Mit Blick auf die Hygienevorschriften aufgrund der Corona - Pandemie, wird die Maiandacht **nicht** an der Kapelle Maria Zuflucht stattfinden, sondern in der **Pfarrkirche St. Katharina Busenbach**.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung über die **Homepage sewk.de** oder telefonisch im Pfarrbüro Reichenbach **07243 - 652340**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Maiandacht in Maria Bickesheim

Herzliche Einladung zur

**Maiandacht in Maria Bickesheim
am 11. Mai um 18.00 Uhr**

- Gottesdienst in der Kirche
- es sind 37 Plätze vorgesehen (bei Ehepaaren entsprechend mehr)
- wir bitten Euch um Anmeldung zur Maiandacht bis zum **05. Mai 2021** per Mail an volkerschwab@gmx.de oder bei **Manfred Peter, Tel. 07243 - 67730**

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Eine-Welt-Verkauf

So., 09. Mai, 11.30 Uhr im Pfarrheim Etzenrot
Nach dem Gottesdienst werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten.

Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.



Neupostolische Kirche

Gottesdienste der Neupostolischen Kirchengemeinde Karlsbad-Langensteinbach

Am Sonntag, den **02.05.2021** um 09.30 Uhr und am Donnerstag, den **06.05.2021** findet jeweils ein Gottesdienst statt. Eine vorherige Anmeldung beim Gemeindevorsteher ist erforderlich.

Informationen unter www.nak-sued.de/Videogottesdienst

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Etzenrot e.V.



Aktuelles aus dem DRK OV Etzenrot

Notfallhilfe Monatsbericht März 2021

Kurz vor dem nächsten Monatswechsel möchten wir noch die Gelegenheit nutzen, die Monatsstatistik für die Einsätze unserer Notfallhilfe im März nachzureichen: letzten Monat sind die ehrenamtlichen Fahrer unserer Notfallhilfe zu 20 Einsätzen ausgerückt. Darunter waren elf Notfälle in Busenbach, sechs in Reichenbach, einer in Etzenrot sowie zwei externe. Die Notfallhilfe wurde im März zu 16 verschiedenen Alarmstichworten alarmiert, bei denen unsere Helfer die Erstversorgung der Patienten bis zum Eintreffen von Rettungswagen und ggf. Notarzt übernahmen und den Rettungsdienst bis zum Transport der Patienten unterstützten. Mit dem Monat März geht auch das erste Quartal 2021 zu Ende: insgesamt wurden in diesen drei Monaten 70 Einsätze gefahren und im Rahmen der Notfallhilfe knapp 74 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet.

Wie finanziert sich die Notfallhilfe?

Die Notfallhilfe wird vollständig über Spenden finanziert (z.B. für Material- und Wartungskosten). Unser Ortsverein bekommt kein Geld von Krankenkassen etc. für die gefahrenen Einsätze. Auch für Fahrzeugwartungen, z.B. den ungeplanten Austausch der Sirene an der Signalanlage des MTW im Februar, müssen wir selbst aufkommen. Wenn Sie uns und unsere Arbeit finanziell unterstützen wollen, hier unsere Bankverbindung:

DRK OV Etzenrot e.V.

Sparkasse Karlsruhe

IBAN: DE78 6605 0101 0108 2952 88

BIC: KARSDE66XXX

Ebenso willkommen sind uns Spenden über unser Paypal-Konto: paypal.me/drkovetzenrot.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle bisherigen Spender!

Testzentrum Waldbronn

Seit Anfang März unterstützen ehrenamtliche Helfer aus unserer DRK Bereitschaft die Arbeit im Testzentrum Waldbronn. Inzwischen sind 16 Mitglieder unserer Bereitschaft für die Durchführung von Covid-19 Schnelltests geschult und sind jede Woche in Zusammenarbeit mit den anderen Waldbronner DRK Ortsvereinen und Mitarbeitern der Gemeinde für Sie im Testzentrum am Eistreff im Einsatz.



DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Geocaching-Rallye am 1. Mai

Schon zum zweiten Mal kann aufgrund der Corona-Pandemie unsere traditionelle Fahrradtour am 1. Mai nicht stattfinden. In diesem Jahr haben wir uns daher eine Geocaching-Rallye ausgedacht, die ihr mit eurer Familie machen könnt. Mit einer GPS-App und ein wenig Köpfchen sucht ihr euch euren Weg zur nächsten Station, wo ihr ein Rätsel lösen müsst, um an die nächsten Koordinaten zu kommen. Am Ziel angekommen erwartet euch dann eine kleine Überraschung.

Mehr Infos gibt's auf unserer Website unter:

waldbronn.dlrg.de/1-mai

Hospizverein e.V.

Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Hospizarbeit

WAS ES AUSMACHT

Hospizarbeit bedeutet, Menschen am Ende ihres Lebens zu begleiten, ihnen Aufmerksamkeit, Zeit und Liebe zu schen-



ken, für was auch immer sie sie brauchen und für was auch immer es nötig ist.

Dabei stehen auch die Angehörigen in unserem Focus. Wir wollen nicht als Ersatz, sondern als Ergänzung zum häuslichen Leben tätig werden. Nicht als billige Hilfskraft verstanden wissen, sondern als Verstärkung für den Einsatz an der betroffenen Person. Und natürlich auch den Angehörigen selbst beistehen.

Was oft vergessen wird: Viele Angehörige benötigen auch dringend mal eine kurze Auszeit, brauchen Freiraum oder eine kleine Erholungsphase. Auch hier können wir helfend einspringen.

Hospizarbeit ist für uns

- Den Tod ins Leben tragen
- Aufklärung für diesen Gedanken zu betreiben
- Das Herz zu öffnen für Menschen, die in Not sind
- Wohlmeinendes Mitgefühl für ALLE
- Hinweise zur Vorsorge- und anderen Vollmachten
- Informationen geben zum Thema „Palliativ Care „
- Vermitteln von wichtigen Kontakten wie Brückenschwestern, Ärzten usw.

Hospizbegleiter sind keine Profis. Hospizbegleiter sind Menschen wie „Du und ich“, die für den besonders sensiblen Einsatz als Begleiter aber professionell geschult wurden.

Einfach Menschen, die für andere da sind und

- mit ihnen gehen
- mit ihnen aushalten
- reden, zuhören, schweigen
- die Angehörigen begleiten
- schwierige Phasen aushalten, wenn andere weglaufen
- keine Angehörigen mehr da sind
- den Humor nicht verlieren
- Eine neutrale Person kommt in die Familie, die oft in einer Ausnahmesituation ist
- Hilfsbereitschaft auch für Angehörige anbieten
- Ein offenes Ohr haben
- Behutsamkeit im Umgang mit der Einzigartigkeit jedes Menschen
- Einfach nur da sein

Unser Hospiztelefon 07243 93 83 200

www.hospizverein-kmw.de

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Obstbäume

Wahl der richtigen Sortenkombination

In einer Obstwiese mit Bäumen mehrerer Arten und Sorten, die zu unterschiedlichen Zeiten blühen, ist die Befruchtung meist kein Problem. Honigbienen und Wildinsekten tragen den Pollen von Baum zu Baum. Günstig ist es auch, wenn in der Nachbarschaft Bäume der gleichen Art, aber anderer Sorten stehen. Stehen ein oder mehrere Bäume der gleichen Sorte allein, kann in der Regel keine Befruchtung stattfinden. In solchen Fällen muss sich der Besitzer Gedanken über die Befruchtungssituation machen. In einem Garten oder auf einer Streuobstwiese sollten mindestens zwei, besser drei Bäume verschiedener Sorten stehen. Wer nur wenig Platz hat, sollte lieber mehrere kleine Bäume pflanzen als einen großen Baum. In einer Obstanlage ist die Befruchtung gesichert, wenn Baumreihen verschiedener Sorten nebeneinander stehen. In einem Block aus Bäumen einer einzigen Sorte funktioniert das nicht mehr. Hier müssen Befruchter-Bäume einer geeigneten fremden Sorte gezielt eingesetzt werden, in der Regel ist jeder 7. Baum ein Befruchter. Zu bedenken ist auch, dass bestimmte Sorten einen dreifachen Chromosomensatz haben, zum Beispiel „Gravensteiner“, „Brettacher“ oder „Schöner von Boskoop“. Diese Sorten sind als Befruchter ungeeignet, brauchen aber selbst einen Befruchter.

Arbeitsplaner

- Balkonkästen und Pflanzgefäße mit Zierpflanzen oder zierenden Kräutern bepflanzen wie Salbei, Rosmarin, Thymian.

- Rhizome des Indischen Blumenohrs können in Kübel gepflanzt werden. Kübel etwa zu zwei Drittel mit frischer Blumenerde füllen und die Rhizome mit dem sichtbaren Neuaustrieb nach oben einpflanzen und mit Substrat auffüllen. Bei Frost an einen geschützten Ort bringen.

- Um bei Kübel-/Balkonpflanzen Staunässe zu vermeiden, werden z.B. Drainagepads unter das Kultursubstrat gelegt.
- Schnecken können schon jetzt Stauden befallen. Bei schwachem Befall absammeln, ansonsten Pflanzenschutzmittel einsetzen.

Quelle Obst und Garten

Ihr OGV Reichenbach

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



Aus dem Vereinsgarten

Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender für die 17. Kalenderwoche

Zucchinianzucht

Ab Mitte April sollten Sie mit der Anzucht von Zucchini beginnen, um kräftige Jungpflanzen setzen zu können. Achten Sie darauf, dass die Aussaattöpfe in den ersten zehn Tagen warm stehen. Danach sorgt ein heller, kühlerer Standort dafür, dass die Pflanzen nicht vergeilen. Das Auspflanzen im Freiland ist erst möglich, wenn kein Frost mehr zu erwarten ist.

Steckzwiebeln setzen

Auch in höheren Lagen müssen Steckzwiebeln bis Ende April im Boden sein. Haselnussgroße Zwiebeln bringen die besten Ergebnisse. In schweren Böden darf die Pflanztiefe nicht mehr als 1 cm betragen. Steckt man zu tief, ist mit Schossern zu rechnen. Achten Sie auf einen Reihenabstand von mindestens 15 cm.

Gemüsesaaten vorkultivieren

Aussaart: Gemüsearten aus dem Süden, wie Tomaten, Paprika, Auberginen, Zuckermais, Gurken, Zucchini, Melonen, Bleichsellerie oder Okra werden jetzt in der Wohnung bei 20-24°C vorkultiviert. Ausgepflanzt wird erst im Mai, wenn die letzten Fröste garantiert vorüber sind.

Gemüseausaaten

Wer den günstigsten Zeitpunkt verpasst hat, kann auch noch diese Gemüsearten säen: Knollenfenchel*, Salat*, Kohlrabi, Brokkoli, Blumenkohl, Rosenkohl, Grünkohl, Spinat*, Rote Bete, Mangold (* bei diesen Arten sollten Sie auf schoßfeste Sorten achten).

Befruchtung von Süßkirschen sichern

Die Blüten der Süßkirschen müssen in der Regel von einer anderen Sorte befruchtet werden. Dazu genügt es unter Umständen schon, zur Blütezeit blühende Triebe einer Befruchtersorte in einem Eimer mit Wasser unter den Baum zu stellen.

Vorbeugende Maßnahmen gegen Krankheiten und Schädlinge

Feuchtes Frühlingswetter schafft ideale Bedingungen für pilzliche Krankheiten im Garten. Vorbeugend sollten Sie darauf achten, dass offener Boden im Garten immer mit organischem Material bedeckt ist. Eine Mischkultur hilft bei der Schädlingsbekämpfung, da manche Pflanzen Schädlinge vertreiben. Wenn Sie zudem Nützlingen wie Marienkäfern und Florfliegen geeignete Überwinterungsplätze wie Stein-, Laub- und Totholzhaufen oder Trockenmauern anbieten, stellt sich bald ein ökologisches Gleichgewicht ein.

Regentonne aufstellen

Wenn keine strengen Fröste mehr zu erwarten sind, können Sie die Regentonne wieder aufstellen.

Um zu verhindern, dass Stechmücken den Wasserbehälter zur Eiablage nutzen, spannen Sie eine Gaze oder einen Mückendraht darüber.

(Quelle: LOGL-Gartenkalender, Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V.)

Kontakt: OGV Etzenrot, Tel. 07243/69883



Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

"Pasta con musica" auf dem Wochenmarkt

Da wir ja in diesem Jahr aufgrund der Pandemiesituation wieder auf die Durchführung unseres Pfingstfestes mit der beliebten Pasta aus dem Parmesanrad verzichten müssen, haben wir uns etwas einfallen lassen. Auf dem **Wochenmarkt am 07.05. und am 14.05.** werden wir unsere **Pasta "to go"** verkaufen. Sie erhalten ein Paket mit (ungekochter) Pasta, selbstgemachtem Pesto im Glas und Parmegiano Regiano. Dazu gibt es noch eine kleine Überraschung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand auf dem Wochenmarkt Waldbronn und Ihre Unterstützung.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!!!!

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



Zusammenhalt während der Pandemie

Nachdem die Generalversammlung abgesagt worden ist, wurde es beim Musikverein Lyra Reichenbach etwas ruhiger. Doch dies bedeutete nicht, dass es nicht einige kreative Köpfe bei uns gibt, die immer neue Ideen parat haben.

Seit Ende Oktober 2020 konnten wir aufgrund der Pandemie leider keine Musikproben mehr in unserem Proberaum durchführen. An dieser Situation können wir leider wahrscheinlich auch in nächster Zeit nicht viel ändern. Deshalb haben einige Musiker sich aufgemacht, um neue Wege zu gehen.

Seit einigen Tagen arbeitet unser „Musikalisches Kompetenzteam“ weiter an verschiedenen Methoden, um den Musiker*innen bald eine Plattform für die zukünftige Probenarbeit zu ermöglichen. Zum Glück haben wir - der Musikverein - so viele motivierte Mitglieder und Freunde, die dem Team kräftig unter die Arme greifen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei all denen bedanken, die sich so sehr für den Musikverein einsetzen und ihre Unterstützung anbieten!

Natürlich hoffen wir weiterhin, dass sich die Lage bald verbessert und wir in unseren geliebten Proberaum zurück dürfen.

Kennen Sie eigentlich unser „Musikalisches Kompetenzteam“? Nein? Dann klicken Sie sich doch gerne mal durch unsere Homepage. Vielleicht entdecken Sie ja das ein oder andere bekannte Gesicht.

www.mvlreichenbach.de

Vor allem: Bleiben Sie weiterhin gesund!

TSV Reichenbach e.V.



www.tsvreichenbach.de

Eingeschränktes Juniorenttraining möglich

Senioren:

Obwohl sich derzeit auf dem grünen Rasen nicht sehr viel tut, laufen bei unseren beiden Seniorenmannschaften die Vorbereitungen auf die neue Saison.

Nachdem Tim Kappler sein Engagement bei der 1. Mannschaft schon vor längerem verlängert hatte, konnte nun auch für Emir Semerci, den scheidenden Trainer unserer 2. Mannschaft, ein Nachfolger gefunden werden. Unsere Mannschaft, die unter anderem Zuwachs von acht A - Junioren erhalten wird, wird in der kommenden Saison von Nico Ruppenstein trainiert, der aus gesundheitlichen Gründen in der 1. Mannschaft zurückstecken muss, uns aber dankenswerterweise in der neuen Funktion als Trainer der 2. Mannschaft erhalten bleibt.

Junioren:

Ab dieser Woche ist bei den Fußball - Junioren wieder ein eingeschränktes Training möglich: Alle Kinder, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen trainieren, allerdings nur kontaktfrei, das bedeutet ohne Zweikämpfe und ohne Spielformen, dazu müssen alle unsere Trainer einen tagesaktuellen Negativtest vorlegen. Wir bieten das Training für unsere jüngsten Mannschaften vorerst einmal pro Woche an, mal schauen, wie das Ganze anläuft.

Schützenverein Waldbronn e.V.



- Allgemeine Informationen -

Leider finden momentan coronabedingt keine Schnuppertrainings statt.

Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de

Schachclub Waldbronn e.V.



Vereinsabende online

Liebe Freundinnen und Freunde des königlichen Spiels, seit einiger Zeit finden die Vereinsabende unseres Schachclubs freitags um 20 Uhr online auf der Plattform lichess.org statt, einem kostenlosen, aber dennoch völlig werbefreien Schachserver. Wir bestreiten dort unsere verschiedenen Vereinsturniere, spielen hin und wieder gegen befreundete Schachclubs und erhalten auf diese Weise unser Vereinsleben so gut es geht aufrecht. Gäste sind uns dabei jederzeit herzlich willkommen! Die Registrierung und Anmeldung auf <https://lichess.org> ist sehr einfach möglich und wer bei uns mitspielen möchte, muss anschließend nur eine Beitrittsanfrage an das Team „SchachclubWaldbronn“ senden. Während wir spielen, sind wir fast immer per Skype miteinander im Gespräch und auch hierzu sind Gäste herzlich eingeladen. Falls Sie also am Schach interessiert sind und nach einer Möglichkeit suchen, der Corona-Tristesse etwas entgegenzusetzen, schließen Sie sich unserem Team gerne an. Wir würden uns über neue Mitspielerinnen und Mitspieler sehr freuen!

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter www.schachclub-waldbronn.de.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.



Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde!

Schon steht der wunderschöne Monat Mai unmittelbar bevor. Spätestens jetzt zieht es wohl jeden hinaus ins Freie und zum Wandern in der aufgewachten Natur. Doch immer noch dürfen wir das nicht in Gruppen miteinander tun. Aber unser Wanderprogramm ist reich an Vorschlägen für schöne und interessante Touren ganz in unserer Nähe. Einige davon stellen wir Ihnen hier vor. Hinweisen möchten wir dabei auch auf den "Tag des Wanderns", der immer am 14. Mai stattfindet, dieses Jahr an einem Freitag. Er will uns motivieren, die Wanderschuhe anzuziehen und uns auf den Weg zu machen.

Hier unsere Vorschläge für Sie:

Auf dem Quellenerlebnispfad von der Talwiese im oberen Gaistal aus nach Bad Herrenalb. Eine leichte Wanderung von 6 km, ca. 1,5 Std.

Großer Panoramaweg rund um Zaisenhausen. Ein Rundwanderweg, der am Bahnhof Zaisenhausen beginnt und dort wieder endet. Dieser Rundwanderweg zeigt den gesamten Facettenreichtum im Land der 1000 Hügel. Wegstrecke 12 km, 3 Std. Wanderzeit.



Wallfahrt und Wünschelroute. Der prämierte Komfortwanderweg beginnt im Kurpark Waldbronn bei den Tennisplätzen, führt zur Ruine St. Barbara und in einer kleinen Variante wieder zurück nach Reichenbach. Strecke 8 km, 2 Std. Wanderzeit.

Durch den frühlinggrünen Maienwald auf die Höhen um Spielberg. Die Tour beginnt beim Bahnhof Reichenbach, führt über Neubrunnen- und Buchschlag durch den Wald nach Spielberg, dort am Wasserturm vorbei, zurück über Etzenrot in den Kurpark. Wanderstrecke 9 km, 2,5 Std.

Ein letzter Tipp führt auf den aussichtsreichen Qualitätswanderweg **"Stadt-Wald-Fluss"** in Ettlingen. Er beginnt beim Albgabad und endet auch dort wieder. Wer will, kann noch einen Abstecher über den Watterkopf machen. Strecke 7 km bzw. 10 km, Gehzeit 2,5 bzw. 3 Std.

Ansonsten verweisen wir auf die drei neu ausgeschilderten **Terrainkurwege** in Waldbronn. Jeder ist auf seine Art reizvoll, gerade jetzt zu dieser Jahreszeit.

Wir wünschen allen Wanderfreundinnen und Wanderfreunden schöne und wertvolle Erlebnisse. Wandern lockert und entspannt, ermutigt und baut auf, gerade jetzt in dieser Zeit, wo die vielen Einschränkungen uns bisweilen an den Nerven zeren. In diesem Sinne grüßen wir alle mit frohem Wandergruß.

Ihr Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn



Kontakt

Manfred Müller, Tel. 07202 1284, manfred-mueller@posteo.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn



Vital-Initiative e.V.

Vital-Initiative ONLINE-MESSE

Nach der Messe ist vor der Messe! Unsere 2. Online-Messe fand vom 16.-18. April im virtuellen Messeraum und fürs Publikum auf dem heimischen Sofa statt!

Wir wollen diese Art von Messen weiter voranbringen, lernen technisch dazu, haben bereits Anfragen von weiteren Messeteilnehmern und können unserem Publikum jedes Mal mehr Interessantes anbieten. Technisch bieten sich hier sehr viele Möglichkeiten, die wir nach und nach weiter für uns erschließen werden, sodass wir mit jeder Messe unserem Publikum mehr Erlebniswert, mehr Produkte und mehr Attraktion und Animation bieten können!

Aus unseren Themen der Vorträge:

Soforthilfe bei Rückenproblemen

Abnehtipps

Yoga – du bist viel mehr als du denkst

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht

Schlafberatung – worauf kommt es an

Erdungsprodukte – was ist das?

Hilfe zur Stressbewältigung

Auf unserer Internetseite www.vital-initiative.de finden Sie einen Auszug aus den Vorträgen.

Haben Sie Lust, dabei zu sein? Als Teilnehmer oder als Besucher? Alle Themen rund um Gesundheit und Vitalität sind uns willkommen!

Für Besucher sind unsere Messen kostenlos – einfach anmelden und teilnehmen.

Weitere Infos folgen hier an dieser Stelle!

Sabine Temming

info@vitalinitiative.de | www.vitalinitiative.de

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich



SPD Waldbronn

Wir wünschen einen schönen 1.Mai-Feiertag!

Seit über 130 Jahren wird weltweit der erste Mai als Tag der Arbeit gefeiert, auch in diesem Jahr allerdings wieder ohne große Kundgebungen.

Auch wir müssen unser beliebtes Maifest, zu dem wir sonst immer mehrere hundert Gäste in der Etzenroter Wiesefesthalle begrüßen durften, in diesem Jahr leider wieder absagen. Die vielen persönlichen Begegnungen und Gespräche vermissen wir sehr!

Dennoch ist die Bedeutung dieses Feiertages gerade jetzt besonders wichtig:

Der 1. Mai ist der Tag der Solidarität. Er ist der Tag für Zusammenhalt. Der Wert der Solidarität wird für viele in diesen Zeiten besonders sichtbar.

In diesem Sinne wünschen wir allen Waldbronnern einen schönen 1. Mai-Feiertag!

Der Vorstand der SPD Waldbronn: Gabriele Bitter, Edit Becker, Birgit und Hans-Hermann Klumpp, Joachim Hemer, Jens Puchelt und Monika Zimmermann

Online-Veranstaltung der Kreis-SPD zum 1. Mai mit Leni Breymaier

Der „Tag der Arbeit“, der am 1. Mai gefeiert wird, war für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Ausgangspunkt für zahlreiche Verbesserungen. Sei es bei der Arbeitszeit, bei Lohnentwicklungen oder bei der Mitsprache in Betrieben.

Die Kreis-SPD lädt am Samstag, **1. Mai von 12 bis 13 Uhr** zu einer digitalen Mai-Kundgebung ein. Als Rednerin konnten wir die ehemalige Landesvorsitzende von verdi und aktuell MdB, Leni Breymaier gewinnen. An der anschließenden Diskussionsrunde beteiligt sich u.a. auch unser Bundestagskandidat Patrick Diebold. Um eine Anmeldung wird gebeten unter christian.holzer@spd-karlsruhe-land.de.

Konferenz der Ortsvereinsvorsitzenden im Landkreis Karlsruhe

In der vergangenen Woche trafen sich die SPD-Ortsvereinsvorsitzenden zu einer Online-Sitzung mit dem Kreisvorstand. Dabei wurde unter anderem auch über die Bundestagswahl gesprochen, die ja bereits in 5 Monaten stattfindet. An der Konferenz nahm auch unser Bundestagskandidat **Patrick Diebold** teil. Erste Schwerpunktthemen für den Wahlkampf wurden angesprochen sowie erste Veranstaltungen, auch mit prominenten Persönlichkeiten aus der SPD, geplant. Wir freuen uns auf einen engagierten Wahlkampf zusammen mit Patrick Diebold.

Die SPD hat nicht nur Olaf Scholz als Kanzlerkandidaten früh nominiert, sondern auch frühzeitig einen Entwurf für das Wahlprogramm erarbeitet (nachzulesen auf www.spd.de unter "Zukunftsprogramm").

Das Wahlprogramm soll auf dem Bundesparteitag der SPD am 9. Mai offiziell bestätigt werden.

Kontakt:

SPD Waldbronn, Vorsitzende: Gabriele Bitter

Homepage: www.spdwaldbronn.de

Facebook: www.facebook.com/spdwaldbronn

SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN
IM NOTFALL

112

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst



Sonstiges

Bertha-von-Suttner-Schule:

Dank an die Schülerinnen und Schüler

Seit vergangener Woche unterziehen sich alle Schüler im Präsenzbetrieb zwei mal wöchentlich einem Corona-Selbsttest. Obwohl ein solches Vorgehen für alle Beteiligten Neuland ist und dafür einige Unterrichtszeit geopfert werden muss, laufen die Testungen bisher problemlos.

Wir möchten uns deshalb ganz herzlich bei unseren Schülern bedanken, die sich in sehr großer Mehrheit aufgeschlossen darauf einlassen und sich der Bedeutung der Tests für die Pandemiebekämpfung bewusst sind. So könnte eine unbewusst infizierte Person laut Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) 2-4 weitere Menschen anstecken, ohne es zu merken. Wir freuen uns sehr, diese Infektionsketten aufgrund der großen Bereitschaft unserer Schüler nun unterbrechen zu können und somit als Schule auch einen Beitrag zur Eindämmung des Virus zu leisten.

Liebe Schüler, ihr seid super!



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Americano

**Dieser Drink ist genau das Richtige für ein frühlingshaftes Sonnetanken oder als Starter für ein schönes Essen!
Na dann „Prost“!**

Zubereitungszeit: 20 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Alexander Mayer

Zutaten

- 4 cl roter Wermut
- 4 cl Bitteraperitif (z. B. Campari)
- Soda oder Mineralwasser
- 1 Schnitz Bio-Orange

Außerdem:

- ein Longdrink-Glas
- Eiswürfel

Zubereitung

Für den „Americano“ Wermut und Bitteraperitif in einem Longdrink-Glas mit viel Eis mischen und mit Soda oder Mineralwasser auffüllen. Einen Orangenschnitt ins Glas geben.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Gebratener Spargel mit Balsamico

Gebraten mit etwas Balsamico verfeinert, schmecken die feinen Stangen ganz besonders gut.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 2 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Simon Tress

Zutaten:

- 5 Stangen Spargel
- 0,5 Bund Petersilie
- 1 EL Rohrzucker
- 1 Zitrone
- 1 TL Balsamicoessig
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 2 TL Olivenöl

1. Den Spargel schälen, abbrausen und längs in feine Streifen hobeln.
2. Petersilie abbrausen, trockenschütteln und fein schneiden.
3. Rohrzucker in einer Pfanne goldgelb karamellisieren.
4. Spargel zugeben und anbraten.
5. Zitrone halbieren und auspressen.
6. Spargel mit Balsamessig und Zitronensaft ablöschen und ca. 2 Minuten schmoren lassen.
7. Petersilie untermischen. Mit Salz, Pfeffer und Olivenöl würzen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

gemeinsamhelfen.de

Kostenloses Webinar 5. Mai 2021 um 16 Uhr



➔ Anmeldungen bis 4. Mai 2021

Ihrem Verein fehlen die nötigen Geldmittel für ein Vereinsprojekt?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie

- zu mehr Spendengeldern für Ihren Verein kommen
- mit Online-Fundraising noch mehr für Ihren Verein herausholen
- Ihren Anteil an zusätzlichen 20.000 € sichern

Mehr Informationen und Anmeldung auf

www.gemeinsamhelfen.de/aktionen

Erfolgreich investieren und ein gutes Gewissen - GEHT DAS DENN??

Nachhaltige Solarbeteiligungen weltweit beim Marktführer ab € 10.000,- / 4,8 % Rendite p.a. / Laufzeit 10 Jahre!!!

- Investition in den größten Wachstumsmarkt -

Interesse? Rufen Sie uns unter 07033-5266-75 an!

Wir stellen für Sie den Kontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266-75
info@brigitte-nussbaum.de


Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Das Spendenportal gemeinsamhelfen.de